

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

129 (18.3.1907) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Anzeiger“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog. für den Anzeigen-Teil A. Wunderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 34000 Expl. gedruckt auf 2 Zwilling-Kotationsmaschinen. In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 129.

Karlsruhe, Montag den 18. März 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst acht Seiten.

Israelitische Landesynode.

1. Sitzung.

Karlsruhe, 18. März. Heute vormittag 11 Uhr fand im Sitzungssaal der zweiten Kammer die feierliche Eröffnung einer außerordentlichen Tagung der israelitischen Landesynode statt.

Gesch. Rat Becherer eröffnete als staatlicher Kommissar die Synode mit folgender Ansprache:

Hochgeehrte Herren! Im Namen und Auftrage des Großh. Ober-rats heiße ich Sie herzlich willkommen. Die außerordentliche Tagung, zu welcher wir Sie beaufen haben, wird Ihre Zeit und Arbeit nur kurz in Anspruch nehmen. Außer der Vorlage, eine Verordnung über den Bezug und den Preis des Verordnungsblattes des Ober-rats betr., haben wir Ihrer Beratung und Zustimmung den Antrag auf Genehmigung zur Errichtung eines dem Andenken an das goldene Ehejubiläum Ihrer Maj. Hoheit des Großherzogs und der Großherzogin gewidmeten Hospizes für israelitische Kinder und minder bemittelte Erwachsene im Soolbad Dürheim bezw. einem Antrag auf Beschlußfassung über die Aufnahme eines zu diesem Zwecke erforderlichen Anlehens unterbreitet. Wie Ihnen bekannt, hat Ihre Maj. Hoheit die Großherzogin gnädigst geruht, zu dem erwähnten Zwecke die reiche Gabe von 8000 M. zu spenden. Der Großh. Ober-rat hat der hohen Spenderin für diese huldvolle Zuwendung bereits seinen ehrentiesten Dank ausgesprochen. Ihre Oberbehörde zweifelt nicht, daß Sie ihrem Antrag nach Prüfung einmütig zustimmen werden, zumal da auf ein früher an alle Gemeinden ergangenes Rundschreiben über die beabsichtigte Errichtung eines Hospizes nur zustimmende Er-wägungen eingelaufen sind. Ich möchte Ihnen die einstimmige An-nahme unseres Antrages angelegentlich empfehlen, handelt es sich doch um ein weiteres Werk sozialer Fürsorge, welches der Landesynode zum Segen gereichen möge. Mit diesem Wunsch schließend, erkläre ich im Auftrage des Großh. Ober-rats hiermit die Synode für eröffnet.

Alterspräsident Rahn-Mannheim eröffnete hierauf die erste Sitzung. Er richtete an die Synode folgende kurze Ansprache: Bei jeder Tagung unserer Synode war es üblich, in erster Linie unsere geliebten Großherzoge zu gedenken. Ich erfülle eine freudige Pflicht, indem ich auch heute dieser Lebung folge. In unser aller Gedächtnis sind noch die Festtage, welche das Großh. Haus im letzten Herbst begehen konnte. In völliger geistiger und körperlicher Frische beging der Großherzog mit unserer verehrten Landesmutter das Fest der goldenen Hochzeit. Das ganze Volk feierte jene Festtage freudig mit. Wir aber wollen in unsere Beratungen eintreten mit dem Aufe, S. R. S. unser Großherzog lebe hoch.

Die Versammlung stimmte begeistert in das Hoch ein. Es erfolgte hierauf die Wahl der Präsidenten und Sekretäre. Gewählt wurden: Fabrikant Louis Marg zum Präsidenten, Dr. Kam-nitsch zum Vizepräsidenten, die Herren Dr. Gamm und Dr. Pinfus zu Sekretären.

Nachdem die Erwahlung des Rabbiners Dr. Mayer an Stelle des aus der Synode ausgeschiedenen Dr. Doktor geprüft und für unbean-spruchet erklärt worden war, gedachte Präsident Marg des Ablebens der seit der letzten Tagung der Synode aus dem Leben geschiedenen Mitglieder, der Herren Julius Etl-inger-Mannheim und Rechtsanwalt Dr. Friedberg-Karlsruhe, in Worten warmer Anerkennung. Einen besonderen Nachruf widmete er dann anknüpfend Dr. Kam-nitsch dem verstorbenen Dr. Friedberg, dessen hervorragenden Eigenschaften als Mensch, dessen beruflicher Tätigkeit und dessen Wirken im bürgerlichen Leben er volle Würdigung angedeihen ließ.

Zum Zeichen ehrenden Andenkens für die Verstorbenen erhoben sich die Synodalmitglieder von ihren Sitzen.

Es wurden hierauf die Kommissionen zur Vorberatung der Vor-lagen gebildet und darnach die Sitzung unterbrochen, damit die Kom-missionen ihre Tätigkeit beginnen konnten.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung berichtete der

Synodale Kassenrat über die Errichtung eines Hospizes für israelitische Kinder und minderbemittelte Erwachsene im Bad Dürheim. Der Ober-rat beantragte, daß ein solches Hospiz als Anstalt der Landes-synode errichtet werde und daß diese Anstalt den Namen Friedrich-Luise-Hospiz erhalten soll. Für das Hospiz hat die Großherzogin 8000 M. gespendet. Zur Anschaffung der weiteren Mittel wird der Ober-rat ermächtigt, zu 3 % verzinsliche Schulverschreibungen auf den Anleihen im Nennwert von 150 000 M. auszugeben und zwar sollen Stücke zu 1000 M., 500 M. und 100 M. zur Ausgabe gelangen. Die Kommission gelangte zu dem Antrage, die Vorlage zu genehmigen. Dem Antrage wurde ohne Debatte einmütig zugestimmt.

Ebenfalls debattelose Annahme fand die Vorlage des Ober-rats, die Aenderung und den Bezug des Verordnungsblattes des Großh. Ober-rats der Israeliten betr.

Darnach wurde die Sitzung geschlossen.

Nächste Sitzung: heute nachmittag 3 Uhr.

Badische Chronik.

Mannheim, 18. März. (Tel.) Ein gestern vormittag 1/10 Uhr von der hiesigen Section Mannheim-Ludwigsbafen des allgemeinen deutschen Luftschifferverbandes aufgelegener Ballon landete bereits 12 Uhr 55 Min. bei Gildburg unweit Rodurg in Weingingen. Die Fahrt sowie die Landung gingen flott von statten. An der Fahrt nahmen drei Personen teil.

Mannheim, 18. März. Zu der Bluttat, die sich in der Nacht vom Samstag zum Sonntag hier ereignete, wird noch gemeldet: Der Täter, mit dem der Tagelöhner Philipp Kibig den Schuhmann Christian Kiffel lebensgefährlich verletzete, durchbohrte den rechten Lungenlappen und das Zwerchfell. Die Wunde ist so groß, daß die Luft hineingelegt werden kann, da der Täter das Messer in der Wunde herumdrehte. Der Gestochene, ein großer, sehr kräftiger Mann, schleppte sich allein, mit der rechten Hand die Wunde zupackend, nach der Polizeiwache. Von dort wurde er ins Allgemeine Krankenhaus transportiert. Kiffel, der 34 Jahre alt und Vater zweier kleiner Kinder ist, muß fürchterlich viel Blut verloren haben. Beide Hosentaschen waren mit Blut gefüllt gewesen, wurde gesagt. Der Täter wurde in Gemeinschaft mit seinem Bruder bald nach der Tat in der Wohnung verhaftet. Er ist Epileptiker und hat schon im Lungenhospital gelegen. Auf Kiffel scheint er wegen früherer Delikte schlecht zu sprechen gewesen zu sein. Kiffel, der der hiesigen Schuhmachergesellschaft schon 7 Jahre angehört, wird das Ergebnis eines ärztlich tüchtigen, gewissenhaften Beamten ausgestellt. Man hat wenig Hoffnung auf Erhaltung seines Lebens, da die Lunge zu schwer verletzt ist. — Beim Ueberspringen der Gleise im neuen Rangierbahnhof wurde am Samstag vormittag der in Rodarg un-nob-hafte 39 Jahre alte verheiratete Arbeiter Antonio Epalda von Zernem (Italien) von einer Waggeneinrichtung aus eigener Unvorsichtigkeit er-schlagen und so schwer verletzt, daß ihm der rechte Arm amputiert werden mußte. Außerdem trug er lebensgefährliche innere Verletzungen davon.

Heidelberg, 18. März. (Tel.) Die Stadt Heidelberg beab-sichtigt die Aufnahme eines 4prozentigen Anlehens in Höhe von 3/4 Millionen Mark. Die Anleihe soll zur Zurückzahlung vorübergehend aufgenommenen Kapitals, sowie zur Bezahlung von beschlossenen und noch zu beschließenden Unternehmungen dienen.

Rußsch, 18. März. Gestern abend zwischen 7 und 8 Uhr wurde der Arbeiter Leo Schäfer von dem von Karlsruhe kommenden Schnellzug zwischen Leimen und St. Ilgen überfahren und getötet. Schäfer hinterließ Frau und sechs kleine Kinder. (H. B.)

Sonderhof (Schwarzwald), 17. März. Seit zwei Tagen herrscht Tauwetter und Regen. Alle Gewässer steigen rapid infolge der Schneeschmelze. In den Niederungen besteht große Hochwasser Gefahr.

M. Wehling, 17. März. Bei der am 16. d. Mts. hier stattge-funden Gemeinderatswahl wurden folgende Herren gewählt: Wä-der-meister Emil Bachmann, Gemeinderat Franz Bus Probst, beide zum dritten Mal, und Landwirt Roman Gantert zum ersten Mal.

Säckingen, 18. März. Der Voranschlag der Stadtgemeinde für 1907 liegt an Einnahmen 73 613 M., an Ausgaben 167 343 M. vor. Die Umlage ist auf 72 3 festgesetzt.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 18. März.

Todesfall. Der 1870—1886 hier selbst amtierende damalige katholische Kaplan, spätere Pfarrer Wilhelm Beuchert in Oberrotweil am Kaiserstuhl, Dekan des Kapitels Ebingen, ist nach Meldungen von dort, am Samstag, 61 Jahre alt, gestorben. Bei den Karlsruher Katho-listen steht Dekan Beuchert namentlich auch von seiner Wirksamkeit im hiesigen katholischen Vereinsleben her in bester Erinnerung.

Den der Katastrophe des französischen Panzerschiffes „Jena“ in Toulon sind in unserem Expeditions-Schaufenster Bilder ausgestellt; ferner ist ausgestellt eine Photographie von einem Automobil-Omnibus mit Deckfahnen in Paris.

Gesellschaftlicher Vortrag. Der Demokratische Verein Karlsruhe veranstaltet nächsten Mittwoch, abends 7/9 Uhr, im Saal III der Brauerei Schenck eine öffentliche Versammlung, in welcher Herr Redakteur Ehler über Goethe sprechen wird. Auch Damen sind willkommen.

Der Fußballklub Phönix gewann Sonntag gegen Hanau mit 3:0 Toren. Das Regenwetter beeinträchtigte das Spiel wesentlich.

Karlsruher Varietés.

In Kolosseum ist seit Samstag ein neues Ensemble einge-zogen. Für kurze Zeit zwar nur, da die Karwoche die Pforten des Varietés für einige Tage schließt, immerhin aber recht hübsch zusammen-gestellt und sehenswert. Mit guten akrobatischen Tricks leiten Margit und Lener das Programm ein, dem sie von vorneherein einen gewissen humoristischen Anstrich geben. Herr Marzelli, genannt der „beste In-strumental-Virtuose“, ist in seiner Kunst wohlbevandert, erfreut aber noch mehr durch seine gesunde urwüchsige Komik, die selbst eine Symp-sonde zum Lachen hinführen muß. Sehr effektvolle sportliche Leistun-gen zeigen die beiden Sennets; sie arbeiten elegant und kraftvoll und verdienen den allabendlich gespendeten Beifall in vollem Maße. Ein gewisses Reich verfolgt die DIRECTION in neuester Zeit dagegen bei der Engagierung ihrer Humoristen. Auch mit dem diesmaligen Humoristen, Herrn Ab. Schmidt ist DIRECTION und Publikum reingefallen. Im weiteren Programm gefällt besonders das Rohnsdorfsche Meisterjungen-Quartett, das guten Vortrag und ein recht nettes Repertoire besitzt. Auch die Hesperantomime der beiden Juley Koston ist unterhaltend und vom turnerischen Standpunkte betrachtet sehr beachtenswert. Eine Zugnummer allerersten Ranges ist Erna Koshel, auf dem Programm „Deutschlands beste Soubrette“ genannt. Es war ein kluger Schach-zug der DIRECTION, diese ungewöhnlich beste Nummer an den Schluß des Programms zu setzen und die Stimmung des Publikums aufs günstigste zu beeinflussen. Fräulein Koshel ist auf jedem Gebiet des Soubretten-faches beschlagen, temperamentooll und chic und besitzt einen Vortrag wie wenige ihrer Kolleginnen. Einige neue Aufnahmen des American-Biograph ergänzen das Programm und bilden einen ganz hübschen Ab-schluß desselben.

Am Apollo-Theater hat der Repertoire-Wechsel wieder ein ganz vorzügliches Programm mitgebracht, das aufs Neue zeigt, wie das Apollo-Theater auf der vollen Höhe seiner Aufgabe steht. Dr. Conrad's Pa-nalace-Alt am Stegtrapez leitet den Abend aufs Beste ein. Dann folgt in Grete Derode eine Verwandlungsaubrette, die in Figur, Kostüm und Stimme sich auszeichnet und in Dr. Josef und Miß Faband ein Dreier-Alt mit Pops, in welchem Geschicklichkeit und Humor mit ein-ander wetteifern. Eine überaus komische Nummer ist der Jongleur-Alt von „The Johnsons“, denen nichts seltsam genug ist, um nicht Jongliert werden zu können. Als Schlander-Akrobaten erlen Ranges weiß die Darnett-Truppe durch die Eleganz, Kraft und Sicherheit, mit welcher sie ihre stamenswerten Leistungen vollbringt, viel Bewunderung hervor-zurufen. Ein schlagfertiger Humorist von nicht umzubringender Komik ist R. Kaiser, der deshalb auch immer wieder Zugaben bringen muß. Den dritten Teil des Programms füllen neben den neuen Bildern des Bio-Tableaus „The 3 Buffons“ aus, ein Trio, das an Mannigfaltigkeit der Darbietungen einzig ist. Diese drei erlebigen ein ganzes Varieté-Programm, als Clowns, Akrobaten, Tiroler Sänger und im Darstellen

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Karlsruhe, 18. März. Im Großh. Hoftheater gab man gestern an Stelle des abgegangenen „Lammhauer“ Vorhings melodiöser „Lindie“, fast wieder mit eigenen Kräften besetzt. In der Titelrolle war Frau v. Westhofen vor allem nach der gesanglichen Seite hin ganz vorzüglich und wirkte auch durch eine sehr anmutige Darstellung den Charakter der Lindie in durchaus glücklicher Weise zu betonen. Den Ritter Hugo gab Herr Zadlomer durchaus befriedigend, auch in der Darstel-lung mit lebhafteren Farben, als kürzlich, gezeichnet. Für den erkrankten Herrn Busard sang Herr Hermann Schramm vom Frankfurter Opernhaus den Schildknappen Sugas und zwar, wenn man seine Gesamtleistung ins Auge faßt, mit recht erfreulichem Erfolg, der schon in dem Beifall des Publikums Ausdruck fand. Herr Schramm, der vor noch nicht allzu langer Zeit hier als Zaquino eingeschlagen war, besitzt eine anspre-chende Stimme und ein lebhaftes, gewandtes Spiel, von dem er nur manchmal allzureichen Gebrauch machte; auch in gesang-licher Hinsicht erlaube er sich hin und wieder einige nicht ganz zulässige Extravaganzen. In jeder Hinsicht anerkanntswert waren Frä. Ethofer (Vertalda) und die Herren van Gor-loom (Kühleborn) und Keller (Pater Seilmann). Herr Kohn als Kellnermeister Hans darf man gleichfalls reiches Lob spenden, zumal er sich vor jeder Uebertreibung hütete. Chor und Orchester boten erfreuliches; die Aufführung unter Herrn Hofkapellmeister Lorenz umsichtiger Leitung hinterließ einen gün-stigen Eindruck. Das Haus war nahezu ausverkauft.

Karlsruhe, 18. März. Am Samstag gab im großen Museums-saal Tilly Koenen, eine unserer bedeutendsten Altistinnen, einen inter-essanten Liederabend. Auf dem Programm standen Vertonungen von Schubert, v. v. Dujich, S. von Ehen und vier holländische Kinderlieder

von Katarina von Kennes, die allseitig lebhaften Beifall fanden, der die Konzertgeberin zu mehreren, gleichfalls sehr freundlich ausgenom-menen Zugaben veranlaßte. Am besten gefielen uns diejenigen Darbie-tungen der Sängerin, in denen das lyrische Moment besonders betont war, denn hierin erschien ihre hervorragende Gesangskunst in schönstem Lichte. Die Stimme, die eine vorzügliche, sichere Schulung genossen, ist von ungemein sympathischem Wohlklang und die Tonkala ist überaus umfangreich und ebenmäßig. Zu diesen Vorzügen reißt sich noch ein vornehmer Vortrag, der lediglich darauf ausgeht, den Kompositionen zu dienen. Von den Schubertliedern entzückten vornehmlich „Gretchen an Spinnrad“; dem gehaltvollen „Die Allmacht“ fehlte etwas von dem erwünschten dramatischen Ausdruck, den die Interpretation hier nicht entbehren darf, für den die Stimme jedoch weniger geschaffen schien. Auch die Lieder von Alexander v. Dusch fanden bei der glänzenden Aus-führung durch Tilly Koenen allgemeinen Beifall. Der Komponist ist in diesem Winter schon mehrfach mit eigenen Werken hervorgetreten und gerade wie seine Kammermusik (die an dieser Stelle ebenfalls besprochen wurde) zeigen auch seine Lieder, — man höre „Begegnung“, „Linden-blüte“, „Nacht“ und „Erinnerung“ — Geschmack, edle Behandlungs-weise und reiche Empfindung. Er weiß in vielfältigen Formen zu charakterisieren, trägt neue Farben auf und gibt auch der Klavierbe-gleitung, die er selbst sehr glücklich durchführte, eine gewisse Stellung, die keineswegs untergeordneter Natur ist. Wie die reizvollen hollän-dischen Kinderlieder sprachen auch die Vertonungen von Heinrich von Ehen lebhaft an. Hierbei machte sich Domorganist Josef Schmid um die Klavierbegleitung recht verdient. Dem Abend war, wenn auch kein größerer penunziärer, so doch bedeutender musikalischer Erfolg beschieden.

Dr. F. K. Mannheim, 17. März. „Sonnenuende“, eine drei-aktige Oper von Ernst Hartenstein erfreute sich gelegentlich ihrer heu-tigen Uraufführung im Großh. Hof- und Nationaltheater einer recht freundlichen Aufnahme. Die Oper präsentiert sich als eine musikalisch gediegene und achtunggebietende Arbeit, der Text zeigt eine schöne Sprache, die Handlung ist etwas langatmig, bleibt aber immer fesseln-d. Die Musik trägt vorwiegend lyrischen Charakter; sie wie die Handlung weisen manchen schönen und kräftigen dramatischen Akzent auf, und dem

Willen des Dichter-Komponisten entspricht auch das vollstimmige spe-zifische und musikalische Gepräge des Wertes. Die Musik entbehrt nicht einer gewissen vollstimmigen Melodik, illustriert dagegen um so ge-schickter und bei farbenreicher Instrumentation, die den Reiz der mo-dernen technischen Tonprache verläßt, die spezifischen Vorgänge und Denken und Fühlen der handelnden Personen. Allein die musikalische Kraft des Komponisten erweist sich als Quelle eines besonders reichen und ursprünglichen Melodienflusses, und mancher musikalische Gedanke weist auf fremden Einfluß hin, dem sich der Komponist wohl unwillkürlich nicht entziehen konnte. Im ganzen hinterläßt das erste Bühnenerlebnis des Dichter-Komponisten einen freundlichen, ernstes Schaffen dokumentierenden Eindruck, und man verläßt das Haus nicht ohne das Gefühl eines zu Herzen sprechenden musikalischen Genusses. Der Autor wurde zum Schluß zu vielen Malen gerufen. Die Oper war von Hofkapellmeister Kuschbach sorgfältig einstudiert. Die Aufführung nahm unter seiner musikalischen und Herrn Gebaths ausgezeichneten Bühnen-regie einen guten Verlauf. Auch Frä. Brandes, Frä. Signe von Kappe, die Herren Bogelstrom, Kromer, Fenten und Hofsin teilten sich mit dem Autor in die Vorbereitungen des Abends. Der Schaffensfreudigkeit der Mannheimer Bühne gereicht diese Uraufführung zur besonderen Ehre.

Freiburg, 16. März. Die hiesige Universität begeht im Laufe dieses Jahres die Feier ihres 450jährigen Bestehens. Die Hochschule wurde am 21. September 1457 von Erzbischof Albrecht VI. von Oesterreich gestiftet und im Jahre 1460 eröffnet. Zu Ehren des Erzbischofs Ludwig I. führt sie den Namen Albert-Ludwig-Universität. Die Zahl der Studierenden hat vor einigen Jahren die Ziffer 2000 überschritten.

München, 16. März. Der Radierer und Maler Wilhelm Mohr ist gestern abend gestorben.

Bern, 17. März. Hier ist am Freitag der erste Kapell-meister des Stadttheaters, Herr Paul Großmann, während der Probe am Dirigentenpult gestorben. Er wirkte seit einer Saison hier und war früher am Stadttheater in Würzburg tätig.

wirklicher lebender Bilder. Und immer wieder folgt ihnen der Beifall des Publikums. Es kann daher dem Apollotheater bei solchem Programm nicht fehlen, daß ihm die Gunst des Publikums im reichen Maße zuteil wird.

Aus den Nachbarländern.

hd Speyer, 18. März. (Tel.) Die Unterschlagungen des flüchtigen Kassiers Müller der Gemeinbank A.-G. betragen nach den letzten Feststellungen bereits 700 000 Mark, dürften jedoch nach dem Revisionsbericht eine Million Mark übersteigen. Müller hält sich zur Zeit in Paris auf, wo er laut einer telegraphischen Anfrage von dort ersehnte Papiere einzulösen.

hd Neustadt a. S., 17. März. Eine heute nachmittag hier stattgehabte, von 700 Personen besuchte Vertrauensmännerversammlung der unabhängigen Liberalen nominierte einstimmig den Gutsbesitzer Eugen Brecht zum Landtagskandidaten für den Bezirk Neustadt. Wesentlich war von einer anderen liberalen Versammlung Dr. Lehner als Kandidat aufgestellt, so daß wir hier zwei liberale Kandidaten haben. (Bret. Stg.)

hd Ludwigshafen, 17. März. Wie der „Radwelt“ von hier gemeldet wird, unternahm der bekannte Radrennfahrer Otto Meyer vor einigen Tagen einen Selbstmordversuch, indem er sich in den Kopf schoß. Die Kugel traf die Hirnblase und geschmetterte sie. Die Verletzung ist schwer, aber nicht tödlich. Wie verlautet, soll Viebesgram die Veranlassung zu der unglücklichen Tat gewesen sein.

hd St. Ingbert, 18. März. (Tel.) Auf Anordnung des General-Kommandos wurde die Musterung in St. Ingbert wegen der Genickschüsse auf unbestimmte Zeit verschoben. Krank sind im ganzen 16 Personen, der Genickschüsse erlegen bereits 3.

hd St. Johann, 18. März. (Tel.) Auf dem hiesigen städtischen Gaswerk ereignete sich heute vormittag um 11 Uhr eine starke Explosion in den Betriebsräumen, durch die ein Arbeiter schwer verletzt und ein Betriebsgebäude völlig in Trümmer gelegt wurde. Man weiß nicht sicher, ob nicht noch Menschen unter den Trümmern liegen.

Vermischtes.

hd Berlin, 18. März. (Tel.) Prinz Heinrich der Niederlande stiftete gestern der Opernsängerin Frau Schröder, die bekanntlich zu den Gezeiten vom Brak der „Berlin“ gehört, in dem Hause Wilmersdorf Mühlenstraße 126 einen Besuch ab. Frau Schröder war nicht zu Hause, als der Prinz vorfuhr, doch wartete dieser, bis Frau Schröder zurückkehrte und unterließ sich längere Zeit mit ihr.

hd Weiskopf, 18. März. (Tel.) Auf der Grube „Paul“ bei Theissen wurde ein Bergmann erschlagen und war sofort tot. In einem italienischen Arbeiter, der einen Streit schlichtete, wurde ein deutsches Arbeiter durch einen Stich in den Hals, der die Schlagader traf, auf der Stelle getötet. Der Täter wurde verhaftet.

London, 18. März. (Tel.) Die Passagiere und Mannschaften des gestrandeten Dampfers „Suevic“ werden der Reihe nach an Land gebracht. An Bord herrscht große Ordnung. Menschenleben sind, wie bestragt wird, nicht verloren gegangen.

London, 18. März. (Tel.) Nach einer Lloyddepesche aus Brawle-Point ist der von Westafrika kommende Dampfer „Zebba“ in der Nähe von Brawle-Point (Vorgebirge im südwestlichen England, Grafschaft Devon) gestrandet. Zur Zeit der Meldung war man mit der Rettung der Passagiere von Land aus beschäftigt.

hd Newhart, 18. März. (Tel.) Bei der Ankunft im Hafen wurden zwei Männer verhaftet unter der Anschuldigung, Diamanten und andere Juwelen im Werte von 25 000 Dollars durchzuschuggeln versucht zu haben. Auf Ansuchen der Londoner Polizei wurden sie in Haft gehalten, da es heißt, daß die Juwelen aus einem Londoner Diebstahl im Werte von 35 000 Dollars herrühren.

Zur Bergwerkskatastrophe in Lothringen.

hd Klein-Rosseln, 18. März. (Tel.) Infolge der fortwährenden Verwesung der noch in der Grube befindlichen Leichen sind die Bergungsarbeiten wesentlich erschwert. Es gelang gestern, noch einen Bergmann auszugraben. Von den zwölf Schwerverletzten sind alle gestorben bis auf fünf, die jedenfalls auch im Laufe des heutigen Tages ihren Verletzungen erliegen werden.

hd Klein-Rosseln, 18. März. (Tel.) Unter großer Beteiligung fand heute im Beisein sämtlicher Behörden die Beerdigung der Verunglückten statt. Bischof Benzler traf aus Weh hier ein und begab sich an der Spitze der Geistlichkeit in das Spital, wo er den Verletzten Trost zusprach.

Um 10 Uhr setzte sich der Zug in Bewegung, an der Spitze die Schulkind und Lehrer; dann folgten Bischof Benzler, die Särge und eine große Anzahl Angehöriger. Im Zuge befanden sich der Bezirkspräsident von Lothringen und Unterstaatssekretär Mantel sowie Vertreter staatlicher und anderer Behörden. Der Bezirkspräsident legte im Namen des Kaisers an den Särgen einen Kranz nieder.

Die Feier in der Kirche war nur von kurzer Dauer. Der Bischof hielt eine kurze Ansprache, worauf die Särge nach dem Friedhofe überführt wurden.

Aus dem gewerblichen Leben.

hd Hamburg, 18. März. (Tel.) Die Gesamtzahl der durch Juristen auf ungefähr 1400 Mann verminderten englischen arbeitswilligen Seemannsleute wurde durch das Eintreffen von 210 Arbeitern, die mit einem englischen Dampfer angekommen sind, wieder vergrößert. Als Logierstätte dienen jetzt die Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie: „Andoria“, „Gungaria“, „Cobra“ und der Dampfer der Deutsch-Ostafrikanischen Dampfschiffahrtsgesellschaft „Effen“. Von Samstag mittag bis Sonntag mittag sind alle Dampfer, darunter der Postdampfer „Graf Waldersee“, „Patagonia“, „Pyrgos“ und „Andalusia“ in See gegangen. Die Lage ist unbeeinträchtigt.

hd Wien, 18. März. (Tel.) Ihrem gestrigen Beschlusse gemäß sind die Arbeiter und Arbeiterinnen der Damenkonfektion heute in den Ausstand getreten.

hd Paris, 18. März. (Tel.) Die Arbeiter der Elektrizitätswerte erklären, heute abend einen neuen Ausstand beginnen zu wollen, falls der Gemeinderat, der in seiner heutigen Sitzung die Forderungen der Arbeiter beraten wird, die von ihnen verlangten Zugeständnisse nicht machen wird. Sie erklären weiter, daß trotz aller Vorbereitungen der Behörden der Ausstand daselbe Ergebnis haben werde, wie vor acht Tagen, da die Arbeiter Maßnahmen treffen würden, damit sie nicht erst werden könnten.

hd Nantes, 17. März. (Tel.) Gestern kam es zwischen hiesigen Ausständigen und der Gendarmerie zu einem Zusammenstoß. Auf bisher unaufgeklärte Weise fiel ein Schuß, der einen ausständigen Arbeiter tötete. Die Zahl der Verletzten beläuft sich auf 30 Mann. Es ist noch nicht festgestellt, wer den verhängnisvollen Schuß abgegeben hat.

Gerichtszeitung.

C. D. Greifswald, 17. März. (Privatteil.) Im Fall des zweimal zum Tode verurteilten Kindermörders Lehnow, dessen Revision am 14. d. Mts. vom Reichsgericht verworfen wurde, ist von dem psychiatrischen Sachverständigen des zweiten Prozesses ein Gutachten an den Justizminister in Ausarbeitung, welches die Aussetzung der rechtskräftigen Todesstrafe und die lebenslängliche Internierung Lehnows in eine staatliche Irrenanstalt fordert. Das Gesuch gründet sich auf die übereinstimmende Beurkundung der Sachverständigen, daß Lehnow bei Begehung der Mordtaten geisteskrank gewesen ist. Bekanntlich waren die gleichen bestimmten Gutachten über die Unzurechnungsfähigkeit Lehnows in der letzten, durch das Wiederannahmeverfahren nötig gewordenen Schwurgerichtsverhandlung abgegeben worden, ohne daß diese Gutachten die Geschworenen von einem abermaligen Schuldspruch abgehalten hätten.

hd Straßburg, 17. März. Die seitens der Damen vom Frankfurter Automobilklub eingeleitete Berufung gegen das Urteil des Schöffengerichts Rehl, welches letzteres die Beleidigungsklage der Betroffenen gegen den Landwirt Kemmler aus Badersweiler wegen Beleidigung über die Klubfahrt nach Straßburg abgewiesen hatte, endete vor der Strafkammer in Offenburg mit einem Vergleich.

Telegramme der „Bad. Presse“.

hd Berlin, 18. März. Heute vormittag 11 Uhr fand in der Kapelle des königlichen Schlosses die Aufnahme des Prinzen Eitel Friedrich zum Rechtsritter des Johanniterordens und darauf die feierliche Investitur zum Herrnmeyer statt.

hd Berlin, 18. März. Die Gräber der Märzgefallenen bildeten am gestrigen Sonntag bereits das Ziel vieler Besucher aus der Arbeiterbevölkerung, die die hier schon niedergelegten zahlreichen Kränze in Augenschein nahmen. Die Menge bewegte sich ruhig zwischen den Gräbern und gehorchte den Weisungen der Beamten, die zur Aufrechterhaltung der Ordnung anwesend waren. Wegen des für heute zu erwartenden Andranges hat die Parkverwaltung die Seitengänge des Friedrichshains absperrt lassen.

hd Rom, 18. März. Beim gestrigen allgemeinen Empfang beim Papst ist eine aus den Abruzzen nach Rom gepilgerte Frau plötzlich tot zusammengebrochen. Der Zwischenfall machte auf den Papst einen tiefen Eindruck.

hd San Remo, 18. März. Der russische Konsul berichtet, daß der frühere Minister des Neufers Graf Lambsdorff den Gebrauch der Sprache verloren hat. Die Ärzte befinden sich unausgesehrt am Krankenlager. Das Ableben des Kranken wird schließlich erwartet.

hd Neapel (Niviera), 17. März. Reichskanzler Fürst Bülow trifft Sonntag den 24. März abends hier ein, wo er seinen Erholungsurlaub verbringt.

hd Madrid, 18. März. Der nach Berlin verlegte französische Botschafter Cambon hat gestern abend Madrid verlassen. Am Bahnhofe hatten sich zur Verabschiedung der Majordomus im Auftrage des Königs, der Rabinetschef, der Minister des Neufers sowie zahlreiche Diplomaten und hervorragende Mitglieder der französischen Kolonie eingefunden. Cambon wird noch in Vorajelona kurzen Aufenthalt nehmen.

hd Madrid, 18. März. Die Presse bezeichnet die Zunahme der Fälle von Fahrenflucht unter den Rekruten. In Cadix fehlten bei der Stellung von 300 nicht weniger als 200 Mann. In Ferrol fehlten beim Einrücken von 152 mehr als 60. Die jungen Leute sind zumeist inzwischen ausgewandert, um sich dem Seeresdienst zu entziehen.

hd London, 18. März. In Dublin fand gestern eine große Kundgebung der irischen Katholiken gegen die französische Regierung wegen des Trennungsgesetzes statt. Mehrere tausend Personen begaben sich unter Abfingung kirchlicher Lieder nach dem Kingspark, wo unter freiem Himmel ein Meeting stattfand. Nach mehreren Ansprachen wurde eine Resolution angenommen, worin die irischen Katholiken dem Papst ihre Ergebenheit versichern, den französischen Katholiken ihre Sympathie ausdrücken und Einspruch erheben gegen die Schließung des irischen Kollegs in Paris.

hd New York, 18. März. Nach Witterungsmeldungen hat der Petroleum-König Rockefeller verprochen, 200 Millionen Dollars für die Verbreitung des Christentums in China zu stiften.

Deutscher Reichstag.

hd Berlin, den 18. März. Am Bundestagstisch die Staatssekretäre Graf Posadowski, Frhr. v. Stengel, Dernburg.

Präsident Graf Stolberg eröffnet die Sitzung um 2.15 Uhr. Der Gesandtschaftsbericht der Berufs- und Betriebszählung wird unter Wiederherstellung des Lesesahles bezüglich der Frage nach der Religion in dritter Lesung angenommen.

Zu der zweiten Beratung des Etatnotgesetzes liegt ein gleichlautender Antrag des Zentrums und der wirtschaftlichen Vereinigung vor, als § 2 a einzufügen die Bestimmung: „Ferner vorausgesetzt werden je 100 M an Unterbeamte, je 150 M an mittlere Beamte des Reichsdienstes, deren Gehaltsbezüge jährlich 3000 M nicht übersteigen, soweit für sie nicht bereits eine Gehaltsaufbesserung in dem Entwurf des Reichshaushaltsetats bezw. im Ergänzungsetat für 1907 vorgesehen ist, als außerordentliche einmalige Beihilfe.“

Präsident Graf Stolberg teilt mit, daß über diesen Antrag namentliche Abstimmung beantragt ist. Die §§ 1 und 2 werden zusammen beraten mit Ausnahme der Position 16, die um Gewährung von außerordentlichen einmaligen Beihilfen an gering besoldete Unterbeamte des Reichsdienstes ersucht. Debatteles erledigt werden der Etat des Reichsamts des Innern, Ministerialrat, Marineetat und Etat des Reichsgesamtes.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

hd Petersburg, 18. März. Mehr und mehr gewinnt es den Anschein, als sollte die Untersuchung über den Deden-Einbruch im Sitzungssaal der Reichsduma gleichzeitig ein neues Panama der Duma-Fraktion und der russischen Bureaucratie aufdecken. Es hat sich beispielsweise herausgestellt, daß die angeblich aus massivem Eichenholz gemachten Sessel des Sitzungssaales, für welche 108 Rubel pro Stuhl bezahlt worden sind, nur aus Eisen sind. Die Abgeordneten fordern daher eine Kontrolle der Rechnungen. Am weitesten in ihren Angriffen geht die Zeitung „Rus“; auf Grund des ihr von Architekten zugegangenen Materials sucht sie nachzuweisen, daß die Duma unter keinen Umständen in das alte Palais zurückkehren dürfte, da der ganze Bau lebensgefährlich sei.

hd Petersburg, 18. März. In dem vornehmsten Hotel Petersburgs, dem Hotel de l'Europe, hielten mehrere Garde-Offiziere und Herren vom Zivil eine Versammlung ab. Der kanakische Adelsmarschall Fürst Nishirade sprach für die Unabhängigkeit Kaukasus. Darüber erbot, schnitt ihm der Nishiradewitzer Koslow ein Ohr ab. Fürst Nishirade antwortete mit einem Revolvererschuß. Es entstand eine allgemeine Schiesserei, bei der fast alle Herren verwundet wurden. Koslow liegt im Sterben.

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns listing financial data, exchange rates, and market information for various locations like Frankfurt, Berlin, London, and others.

Schiffenachrichten des Norddeutschen Lloyd. Bremen, 18. März. Angelommen am 17. März: „Roos“ in Colombo. Abgegangen am 17. März: „Schlesien“ von Antwerpen, „Wetmar“ von New York, „Schleswig“ von Neapel.

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorol. u. Hydrog. vom 18. März 1907. Der Luftdruck nimmt heute von einem Maximum, das den Südrand Europas bedeckt, bis zu einer tiefen über Nordschottland gelegenen Depression ab; diese verursacht in weitem Umkreise unruhiges, trübes mildes und regnerisches Wetter. In Rußland herrscht dagegen noch strenge Kälte. Eine wesentliche Witterungsänderung ist nicht zu erwarten.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe. Todesfälle: 14. März: Gottfried Haub, Oberrechnungsrat a. D., ein Ehemann, alt 70 J. Wilhelm Walter, Vorarbeiter, ein Ehemann, alt 61 J. Luise Seiderer, alt 48 J. Witwe des Glasers Heinrich Seiderer. 15. März: Joseph März, Schuhmachermeister, ein Ehemann, alt 73 J. Johann Vogt, Kohlenhändler, ein Ehemann, alt 40 Jahre. Heinrich Gottlob Widmayer, Schreiner, ein Ehemann, alt 69 J. Anna Rüdinger, Kleidermacherin, lebig, alt 51 J. Anton Farny, Schmiedmeister, ein Ehemann, alt 41 J. Wendelin Kneiler, Maurermeister, ein Ehemann, alt 56 J. Friedrich Häftele, Bäckermeister, ein Ehemann, alt 57 J.

Kufeké advertisement: Tausendfach bewährte Nahrung bei Brechdurchfall, Diarrhöe, Darmkatarrh, etc. Includes a logo and text about children's and sick food.

Thürmer-Pianos advertisement: gehören in mittlerer Preislage zu den besten und schönsten Klavieren. Ludwig Schweisgut, Hof. 4 Erboritzerstr. 4 KARLSRUHE.

Zahnteilner Paul Rubin advertisement: 100 Kaiserstrasse 100. Spezialinstitut für Kronen- und Brückenarbeiten (Kapsel- und Schlittenbrücken).

Wirkliche Ersparnis in Küche mit MAGGI'S Würze advertisement. Man lasse MAGGI'S Würze nur in Maggis Originalfläschchen nachfüllen. Includes a logo and text about the benefits of Maggi's seasoning.

TELEGRAMM Frisch gewagt ist halb gewonnen

Auf nach Hebelstrasse 11/15. Nächsten Dienstag den 19. März, Einzahlung der Lose — Ziehung am 20. März

Strassburger Geldlotterie fürs Kriegerheim

(also wohltätiges Werk)

Hauptgew. **Mk. 40 000.** 20 000. 10 000 3169 Geldgewinne mit bar Geld. **Mk. 120 000** zusammen.

Lose à 2 Mk., 11 Lose 20 Mk. General-Agentur für Baden: **Carl Götz, Bankgeschäft, Karlsruhe.**

Auch zu haben in allen Los- und Zigarrengeschäften.

4321.4.4

Spöhrer'sche

Höhere Handelsschule Calw

im württ. Schwarzwald. — Pensionat.

Beginn des Sommersemesters (63.) am 17. April 1907.

Institut ersten Ranges für Handelswissenschaften u. Sprachen.

Tüchtige kaufmännische Ausbildung. Praktisches Übungskontor (Musterkontor). Real-schule mit Vorbereitung z. Einjährigen-Examen. Aufnahme v. 10 Jahre an.

Ausländerkurse. Vorzögl. Verpflegung, gewissenhafte Ueberwachung. Ausführliche Prospekte durch 1745a Direktor **Weber.**

Letzte Jahresfrequenz über 500 Schüler.

Trauringe

Das Paar von 8. — Mk. an. Namen werden umsonst eingraviert.

Schillerstraße 71, Karlsruhe. B9971.6.2

Nellie Schroedter-von Födransperg, Konzertsängerin,

erteilt **Gesangunterricht.** 4110.6.2

Sprechst. 2—4 Uhr. **Kriegstrasse 75, III.**

Verein Karlsruher Möbelspediteure

Die unterzeichneten Firmen empfehlen sich bei bevorstehendem Umzuge unter Zusage sorgfältigster Bedienung, mit dem Bemerkung, dass sie nur noch

nach Aufforderung

die geehrten Herrschaften besuchen lassen.

Eugen von Steffelin, Ludwig Maier, J. Kratzerts Möbelspedition, J. Sitzler, Heinrich Windecker, D. W. Windecker, Gg. Fessenmaier. 4366

Am 8. April findet zu

Ehren der Fussballmannschaft

der

„Universität Oxford“

abends 6 1/2 Uhr im **Hotel Erbprinz** ein

Diner

statt. Mitglieder des Karlsruher Fussball-Vereins, Angehörige der Englischen Kolonie sowie Anhänger des Sports, welche daran teilnehmen wollen, werden gebeten, sich in der beim Portier des Hotel Erbprinz aufliegenden Teilnehmerliste eintragen zu wollen. 4604.2.1

Couvert mit Wein 10 Mk.

Teilhaber.

Zur Anmeldung und zum Verkauf oder Fabrikation wird einflussreicher Herr, am besten **Ingenieur**, gesucht. Die Erfindung wird schon viele Jahre von allen größeren Städten gesucht; und ist dieselbe jetzt vom Erfinder aufs vollkommenste ausgearbeitet. Offerten unter Nr. B9941 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Viel Geld zu finden durch Aufsuchen von alten Briefmarken, wie solche noch viel auf alten Briefkästen u. fm. Papieren vorhanden. **Ankauf ganzer Sammlungen.** Anfragen Mühlporto beifügen. 644

Carl Moyle, Pfalzheim.

16 000 Mk. werden auf 2. Hypothek auf ein modernisiertes neuverbautes Geschäftshaus gesucht. Offerten unter Nr. 2161a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Benzinmotor, 3 PS., gut erhalten, wenig gebraucht, wegen Anschaffung einer stärkeren Kraft äußerst billig abzugeben. 2327a

Gebr. Heiter, Bellheim (Rheinpfalz).

Billard, gut erhaltenes, zu verkaufen. Näheres Kriegsstr. 115. 4593

Konfirmanden-Stiefel

in **Box-Calf** und **Chevreaux**

erste Fabrikate empfiehlt

H. Landauer Schuhwaren-Magazin **Kaiserstr. 183** **Telephon 1588.** 4393

Darlehen

30.10

auf Hypothek, Bürgschaft, Lebensversicherungsschluß u. sonst. Sicherheiten vermittelt streng diskret u. reell die **Generalagentur W. Handt** hier, Kapellenstr. 60. Kapten.

Tausch

Karlsruhe i. B. Baden.

In schöner Lage in Karlsruhe ist ein neuverbautes Doppelhaus, 3+3 Zimmer etc. in der Etage, zum Preise v. 74 000 Mk. bei 3740 Mk. Mieteinnahmen, gegen ein rentables Objekt in Baden oder Umgebung zu verkaufen. In verrechnen sind ca. 22 000 Mk. Näheres erteilt **Georg Heberle,** Karlsruhe, B., Zähringerstr. 77.

Regelklub sucht einige bessere Herren. Regelsabende Mittwoch. Briefen wollen um Nr. B9948 bei der Exped. der „Bad. Presse“ niedergelegt werden.

Während der Fastenzeit Extra-Offerte!

KARL FRIEDRICHSTR 3
Telephon Nr. 9

Karlsruher Fischhalle

Inh.: **Felix Wachtel**
Karlfriedrichstr. Nr. 3. — Telephon Nr. 9.

Feinste große Rollmops Stück 6 S, ganze Dose M 1.75.	Hasen-, Reh-, Schnepfen-, Hühner-, Hummer-, Rheinsalm-Pain, p. Dose 50 S.
Feinste Bismarckheringe Stück 6 S, ganze Dose M 1.75.	Feinste Sardellen per 1/4 Pfund 40 S.
Feinste Russ. Sardinen per Pfund 30 S, per 4 1/2 Kilo-Pack M 1.50.	Ochsenmaulsalat 5 Kilo-Pack M 2.70, 10 Kilo-Pack M 5.30.
Feinste Senfheringe Stück 8 S, ganze Dose M 2.30.	Feinste Salami per Pfund M 1.50, Feinste Cervelat per Pfund M 1.50, Feinste Plockwurst per Pfund M 1.25.
Feinste Heringe in Gelée 1/4 Pfund 15 S, ganze Dose M 2.40.	Malta-Kartoffeln per Pfund 8 S.
Feinste Aal in Gelée 1/4 Pfund 35 S ganze Dose M 6.—	Feinste Matjesheringe per Stück 16 S.
Feinste Bratheringe Stück 8 S, ganze 8 Liter-Dose M 2.50.	Oelsardinen in allen Preislagen.
Feinste Bratschellfische Stück 8 S, ganze 8 Liter-Dose M 2.50.	Krebs-Suppe, konserviert 1 Portion 70 S, 2 Portionen M 1.20.
Delikatessheringe in versch. Saucen 1/2 Dose 85 S, 1/4 Dose M 1.40.	Große Auswahl in Räucherwaren. Hummer, Salm, Krabben, Ochsenfleischsalat etc. in Dosen.

4587

Teilhaber,

Herr oder Dame, gesucht, mit Kapital für rentables Unternehmen. Offerten unter Nr. B9995 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Bortemonnaie,

blau, mit Goldbeschlag, von Kaiserstraße bis Rudolfstraße verloren. Der Finder wird gebeten, gegen Belohnung daselbst **Rudolfstraße 16, 2. St. II.,** abzugeben. B10031

Verloren

wurde Samstag abend auf dem Wege Marienstr. Bahnhofstraße, Apollotheater u. wieder zurück nach Bahnhofstraße, ein Bortemonnaie mit Inhalt. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung abzugeben. B9980

Bahnhofstraße 38, 1. St.

Ein Forterrier

zugeschrieben. Abzuholen **Dragonerlaserne** Wohngebäude, 3. St. **Preuss.** B10025

Wer nimmt ein 10 Wochen altes **Kind** in gute Pflege? Offerten unter Nr. B9940 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Freitag 9 Uhr

bei der Uhr am Marktplatz. Warum Freitag abend nicht gekommen? Freund der **Partstrasse** wird heute Montag abends von 10 Uhr ab bis 11 1/2 auf Dich warten, wo wir uns am Samstag vor 8 Tagen getroffen haben. Wenn verhindert bist zu kommen, bitte Nachrichten unter **Adresser B10024** an die Expedition der „Bad. Presse“.

Wegen Platzmangel ein gut erhaltenes, zweistöckiges **Aleiderschrank**, sowie ein einziger **Aleiderschrank** um billigen Preis zu verkaufen. Ebenfalls ein schwarzer, gut erhaltener **Gehrock-Anzug** und ein fast neues, helles **Mouffelin-Kleid** zu verkaufen. B9982

Schützenstraße 69, part.

Billig zu verkaufen;

1 Sopha mit 4 Polsterkissen, 6 verschied. Tische, 2 Küchenchränke, 1 vollständiges Bett mit eiserner Bettklade, 1 eigene Bettlade, Porzellan-Galerien, ein- u. zweifelherrige, verschiedene Bilder und 1 Koffer, tritt. B9660.2.2

Steinstraße 13, 2. Stod.

Schöne Oleander

(1 weiß u. 2 rot) und ein **Schieb-prüschewägelchen** zu verkaufen. B9953.2.1

Südenstraße 7.

Gebrauchter Geldschrank,

groß, evtl. 2—3 mittlere oder kleinere, zu kaufen gesucht. Geil. Offert. mit **Januar** u. Preis unter Nr. 2249a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbet. B33

In einer Anstalt des hiesigen Seetreffes ist eine **Weinstube mit Weinhandel** zu verkaufen. Preis 26 000 Mk. Ernstliche direkte Anfragen unter Nr. 2329a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. B22

Büchhändler, dunkelbr.

Wallach,

10jährig, 170 cm groß, launfroh, auherordentl. leicht zu reiten, selbst vom schwächsten Reiter, einpännig gefahren, automobilschlamm, gesund und schlerfrei, ist für 900 Mk. zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2360a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Zu verkaufen

gutes, kräftiges **Zugpferd**, braun, Wallach, 10jährig. Näh. zu erf. **Serrt. Scherrer,** 2. Baitr., Hgt. 50, Neue Art-Kajerne. 4478.2.2

Statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mitteilung, daß unser lieber Gatte, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Wilhelm Schell, Küchenschef,

heute morgen 1/8 Uhr, nach langem schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden, im Alter von 36 Jahren sanft entschlafen ist.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:
Mathilde Schell Wwe., K'Mühlburg.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 20. ds. Mts., nachmittags 1 1/2 Uhr, vom Trauerhause Rheinstraße 43a aus statt. B10028

Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren lieben, treubesorgten Gatten, Vater, Bruder und Schwager

Georg Holzwarth

Kaufmann

heute früh 1/6 Uhr, nach langem, schweren Leiden, im Alter von 49 Jahren zu sich zu rufen.

Die trauernden Hinterbliebenen:
**Christine Holzwarth, geb. Jäger,
Hilda Holzwarth,
Rudolf Holzwarth,
Frieda Holzwarth.**

Karlsruhe-Mühlburg, den 17. März 1907.

Die Beerdigung findet Dienstag den 19. d. Mts., nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhaus, Rheinstraße 38, aus statt. 4578

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Gatten, Bruders, Schwagers u. Onkels

Xaver Wiggerhauser

sagen wir auf diesem Wege unsern aufrichtigen Dank. Insbesondere erfüllen wir hiermit die Pflicht, dem Pionier-Verein und dem Städt. Interbeamtenverein für die zahlreiche Teilnahme am Leichenbegängnis und die Kranzniederlegung am Grabe herzlich zu danken. 4560

Die trauernden Hinterbliebenen.
Karlsruhe, 18. März 1907.

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme anlässlich des Hinscheidens meines lieben Gatten, unseres guten Bruders, Schwagers und Onkels

Oberrechnungsrat a. D.

Gottfried Hauck

sprechen wir unseren tiefgefühlten Dank aus.

Karlsruhe, den 18. März 1907. 4601

Namens der trauernden Hinterbliebenen:
Ernestine Hauck, geb. Sommerschu.

Danksagung.

Für die überaus vielen, herzlichen Beweise der Teilnahme, die uns bei dem so jähen Tode unseres geliebten teuren Gatten, Vaters und Schwagers

Emil Hunkler

zu teil wurden, sagen wir unsern innigsten Dank.

Insbesondere danken wir Herrn Stadtpfarrer Bodenstein für seine trostreichen Worte, der Generalintendantz und sämtlichen Mitgliedern der Grossherzoglich. Hoftheater Karlsruhe und Baden für die warmempfundenen Nachrufe, den erhebenden Trauergesang und die Kranzspenden, der 9. Kompagnie des Leib-Grenadier-Regiments für die entsandte Abordnung und Kranzniederlegung, sowie allen übrigen beteiligten Vereinen und Korporationen für die Ehrungen, die sie unserem teuren Entschlafenen erwiesen.

Im Namen der tiefgebeugten Hinterbliebenen:

Antoinette Hunkler, geb. Köchlin.

Karlsruhe, 18. März 1907. 4572

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, welche uns beim Ableben unseres lieben Gatten, Bruders und Schwagers zu Teil geworden sind, sagen herzlichen Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Bertha Greulich Witwe.

Karlsruhe, 16. März 1907. 4587

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Gatten, Vaters und Schwiegervaters

Friedrich Wilhelm Häfele,

Bäckermeister,

für die Kranzspenden und die zahlreiche Beteiligung am Leichenbegängnis sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Besonderen Dank sagen wir auch dem Herrn Stadtpfarrer Schwarz für seine trostreichen Worte, sowie den Gesangsabteilungen der Freien Bäcker-Zinnung und des Bäckerhilfsvereins für den erhebenden Trauergesang.

Karlsruhe, den 18. März 1907. 4602

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Margaretha Häfele Witwe.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Gatten, Vaters, Schwiegervaters, Grossvaters, Schwagers und Onkels

Ludwig Engler

Lokomotivführer a. D.

sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus. 4536

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Marg. Engler geb. Kenn.

Danksagung.

Für die uns beim Hinscheiden unseres lieben Gatten, Vaters, Schwieger- und Großvaters, Schwagers und Onkels

Privatier Joseph Mörch

bewiesene herzliche Teilnahme, für die überaus zahlreichen Blumenspenden, sowie für die ehrenvolle Begleitung seitens der verschiedenen verehelichten Vereine, insbesondere für den erhebenden Nachruf, den der Vorstand des Militärvereins Mühlburg, Herr Philipp Karcher, am Grabe des Entschlafenen gesprochen, sagen wir unsern innigsten Dank. B9968

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Veronika Mörch, geb. Lang.

Karlsruhe, den 18. März 1907.

Danksagung.

Für die überaus große Teilnahme an dem schweren Verluste, der uns betroffen, sprechen wir den innigsten Dank aus. Besonders besten Dank dem Stadtpfarrer Hemann in Mühlburg für seine am Grabe gesprochene ergreifende Ansprache.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Familie G. Grimm,
" Buckel,
" Saar.**

Karlsruhe, den 18. März 1907. B9962

Beamter

Sucht guten, kräftigen Mittag- u. Abendisch bei kleiner Zahl von Tischgenossen. Gef. Off. unt. B9996 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Kinderliegewagen.

Bereits neu, zu verkaufen. B9747 Marienstr. 13, 3. St. r.

Kleidermacherin

nimmt noch Kunden an in und außer dem Hause. B9905 Näh. Gartenstr. 62, IV., rechts.

Großer Regulator.

neu, mit Schlagwerk, gut gehend, für nur 10 Mk. zu verkaufen. B10014 Douglasstr. 30, part

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Gatten, Vaters, Großvaters, Bruders und Onkels,

Heinrich Widmayer, Schreiner,

für die reichen Kranzspenden u. die zahlreiche Beteiligung zur letzten Ruhestätte, insbesondere dem Herrn Stadtpfarrer Hindelang für seine so trostreichen Worte, sowie seinen Freunden und Kollegen, seinem Meister und der Arbeiterkassette von der Firma Gaid & Neu sprechen wir hiermit unsern aufrichtigsten Dank aus. B9978

Karlsruhe, 18. März 1907. Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Diese Woche Ziehungen

Mündener Schriftstellerheim Gelblose à Nr. 3.—,
Sträßburger Kriegerheim und Donauessinger à Nr. 2.—,
Berliner à Nr. 1.—
bei mehr mit Rabatt empfiehlt noch 4564.32

Carl Götz,

Sebelstraße 11/15, Karlsruhe.
Badeöfen für Gas oder Kohlenheiz-,
Badewannen,
Sitz- u. Kumpfbadewannen und sonstige Badeartikel werden zu den billigsten Preisen abgegeben im Verkaufsmagazin **Karlsruhe** 13, nächst Haltestelle der elektrischen Bahn. 1906
Gust. Boegler, Telephon 2157.

Ladler-Anstalt

K. Dorwarth, Seifortstraße 15, empfiehlt sich im Enthalten von **Fahrrädern, Fahrradnummern, Automobilen, Nähmaschinen,** aller Arten von **Weg- u. Eisenwaren, wie Gartenmöbel u. Bronzieren v. Lampen, Leuchter** etc. **Firmenschilder** in allen Farben nach neuesten Mustern. 17010.26.21

Pflege-Eltern gesucht

für Knaben von 7 Jahren, gegen mäßige Vergütung. Offerten unter Nr. 2327 a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Witwe

geheuten Alters sucht eine Filiale zu übernehmen. 2.1 Kautions kann gestellt werden. Offerten unter Nr. B9924 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Zu verkaufen:

Fahrrad, billig. B9977.2.1 Körnerstraße 19, part.

Junge Dame

sucht d. S. 100 Mk. nach Liebereinkauf. Offerten unter Nr. B9925 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Kinderliegewagen

(Prinzip) gut erhalten, sowie gebrauchte Nähmaschine billig zu verkaufen. B9969 Marienstr. 38, 3. St.

Oeffentlicher Vortrag

Der Demokratische Verein Karlsruhe veranstaltet nächsten Mittwoch den 20. März, abends 9 Uhr, im Saale III der Brauerei Schrempf, Waldstraße, eine

Oeffentliche Versammlung

in welcher Herr Redakteur Ehrler über **Goethe** sprechen wird. Jedermann, insbesondere die Anhänger der demokratischen und liberalen Sache, ist hierzu freundlichst eingeladen. Auch Damen sind willkommen.

4554

Leibrenten

Leibrenten können gegen eine Bareinlage oder gegen Abtretung von Wertpapieren, Staatspapieren, Gütern, Hypothekentiteln etc. erworben werden. Besonders sind sie als vorteilhafteste Altersversorgung zu empfehlen.

Alter beim Eintritt	Kapitaleinlage für eine jährliche Rente v. Mk. 100	Alter beim Eintritt	Für eine Einlage von Mk. 1000 beträgt die jährliche Rente
50	Mk. 1461,95	50	Mk. 68,40
55	" 1290,15	55	" 77,51
60	" 1108,80	60	" 90,19
65	" 928,88	65	" 108,25
70	" 776,77	70	" 128,74

Ausbezahlte Renten seit Gründung der Anstalt (1857): Mk. 14,000,000. Zur Zeit sind über Mk. 1,740,000 jährliche Renten versichert. Garantien: Mk. 74,000,000.

Tarife, Prospekte und Rechenschaftsberichte sind kostenlos zu beziehen bei jeder Agentur, sowie bei der Generalagentur für das Großherzogtum Baden, Carl Seippel, Bernhardtstr. 19, Karlsruhe.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich. 3851.4.1

Dampfwaschanstalt „Frauenlob“

wäscht u. bügelt am schnellsten bei größter Schonung der Wäsche. Maschinenleiste kostenlos. 10400a, 36, 36. Wäsche wird abgeholt und wieder zugekelt.

Repräsentant in Karlsruhe: Placidus Paprzycki, Waldstr. 14.

Verlangen Sie Prospekte gratis.

Laurin & Clement Voiturette



Zweylylinder-Motor. Wasserkühlung Magnetzündung 1909a5.3 zuverlässig, schnell und billig. Generalvertreter für Großherzogtum Baden Karl Ohlenschläger, Offenburg B. Eigene Reparaturwerkstätte und Carage.

Wichtig für Hausbesitzer.

Größe Karlsruher Versicherung gegen Ungeziefer aller Art Lütgens & Springer, Marktgrafenstraße 52, beim Rondeplatz, Telefon 2340. Spezialität: Radikale Ausrottung von sämtlichem Ungeziefer. Hausbesitzer erhalten 10% Rabatt. Untersuchungen werden gratis vorgenommen.

Lanolin-Seife mit dem Pfeilring.

Rein, mild, neutral, eine Fettsäure ersten Ranges Preis 25 Pfg. Lanolinfabrik Martinkefeld, Charlottenburg, Salzufer 16. Auch bei Lanolin-Toilette Cream-Lanolin achte man auf die Marke Pfeilring.



Neue Stahlschienen

mit leichten Schönheitsfehlern, für Industriegeleise, Kleinbahnen etc., gleichpreisig, wie alte Stahlschienen heute notiert werden, verkäuflich. 2344a.3.1

Hannoversche Bahnindustrie, Fabrik für Feldbahn und Anschlussgeleise, Hannover-Herrenhausen.



Eine Uhrfeder einsehen kostet nur 1 Mk. 25 Pf. Ein Glas, Zeiger je 25 Pf. Andere Reparaturen ebenfalls billig unter Garantie. 871*

Carl Siede Uhren-Reparatur-Anstalt Kreuzstrasse 24 Nähe Hauptbahnhof.

Verlobungs- und Hochzeits-Geschenke, Billig! Billig! Bilder im Rahmen vom einfachsten bis zum feinsten Kunstblatt. Neligste Genre u. Landschaften. Billig! Spiegel, eigenes Fabrikat, Rahmen in Nussbaum, Eichen, Gold, grün Bronze und Mahagoni. Billig! Galeriestangen nach Maß schon von 45 Pfg. an. Billig! Bilder-Einrahmungen bei denkbar größter Auswahl von 6.6. Bilderrahmenstaben. 3299

A. Jäger, Kunsthandlung u. Bergolderei, Marktgrafenstraße 38, am Bildplatz, nächst der Kreuzstraße.

Die Entzauberten von Pierre Loti

Im Roman-Feuilleton des Berliner Tageblattes erscheint zum nächsten Quartal Pierre Lotis berühmter Roman aus dem Haremleben. Dieses Werk ist seiner Tendenz wegen von türkischer Seite sehr angefochten worden und hat in Paris einen langen Prozess zur Folge gehabt. Die P. Loti eigene farben-glühende melodische Sprache macht die Lektüre zu einem wahrhaft hohen Genuss.

Das „Berliner Tageblatt“

erscheint mit 6 Gratis-Wochen-Beiblättern. Montag: Der Zeitgeist; Mittwoch: Techn. Rundschau; Donnerstag: Der Weltspiegel; Freitag: ULK; Sonnabend: Haus Hof Garten; Sonntag: Der Weltspiegel.

119,000 Abonnenten 2 Mark monatlich

Zither-Unterricht

erteilt gründlich Anna Goos, Bernhardtstraße 8 III früher Zitherspielerin an der Großh. Blindenanstalt Iffesheim (Baden). Verkauf von Zithern in allen Preislagen, Saiten, Musikfäden usw.

DEUTZER MOTOREN

Ca. 77000 Anlagen bis Juli 1905 geliefert für Sauggas, Gas, Benzin, Petrol etc. etc. Deutzer Sauggas-Anlagen Brennstoff-Kosten: 1 bis 1 1/2 Pfennig pro PS-Stunde. Ca. 3000 Stück geliefert. Gasmotoren-Fabrik Deutz Zweigniederlassung: KARLSRUHE.

Verdorrene Säfte. (Bliesucht, Nervenschwäche, Zucker-, Gallen-, Blasensteine etc.) verschwinden durch „Weiss-Neurolin“. In Apotheken u. Drogerien zu haben à Mk. 3.-, 1.20 u. 80 Pfg. Bestd: Magnes., calc., ferr., oxyd., phosphoric, je 5 gr. Carbon-trogen hydrat 80. 868*

Eutrichol-Haarwasser

„Nach Spezialuntersuchungen von Dr. med. C. Wiedemann-Münster bestätigt durch seine Heilwasserbehandlung mit Haarwasser Eutrichol-Haarwasser.“
Dr. W. Peters, Eutrichol in München, Labortorium, Colonnadenstr. 11, München, sowie in den meisten Apotheken und Drogerien à Mk. 2.- und 1.-. Original-Produkt der Eutrichol-Fabrik.

Schrauth's Waschpulver

gemahlene Salmiak-Terpentin-Seife ist unstreifig das Beste überall zu haben. à Paket 15 Pf.

Bei Zahnschmerzen hilft Kropp's Zahnwatte (50 St.) sicher. Drogerie J. Lösch, Herrenstraße 35. 4078

Ein kleines Parkett-Rose

Kann mit Parkett linoleum gestrichenen Böden nach Gebrauchsanweisung mühelos Hochglanz ohne Glätte erzielen. Feuchtes Aufwischen möglich, ohne Flecken zu hinterlassen, geruchlos. Zu haben in den einschlägigen Geschäften. 1176a

Fabrikanten: Finster & Meisner, München X.

Das Buch der Wibe. Eine Million Dummheiten, aufgejagt von Wiener, Berliner u. Hamburger Späßvögeln. Preis 1 Mk. Zu beziehen durch A. Gunther, Versandhaus, 22 Börnestraße 22, Frankfurt a. M. (A. W.) 1785a, 6.

Prachtvolle Büste

erlangen Sie durch Nett's ägyptisch. Büsten-wasser. Außerordentlich anwendbar. Preis 4 Mk. Kleinverkauf für Karlsruhe. H. Bieler, Prof., Kaiserstraße 223. Diskreter Botverkauf. 16686, 20. 18

Wichtig für Grossisten der Reklame-Branche. Zigarren- und Zigaretten-Etuis in Leder-Imitation, mit Spiegel, Bildern, Schildchen etc. liefert die Maschinen-Kartonnagen- u. Pappfabrik Wächtersbach, Friedr. Christian.

Salon-Einrichtung, bestehend aus 1 Plüschgarnitur, Sofa, 4 Fauteuils, 1 Tisch, 1 Bierständer, 1 Truueauq mit Stufe, 1 Büstenständer, alles hell, nussbaum poliert, wird um den billigen Preis von 580 Mk. abgegeben bei Lud. Seiter, Waldstr. 7.

Für Wirte und Wiederverkäufer

empfehlen Frühstückskäse Butterblume, Amalienstraße Nr. 29, Telefon 1020. Prompter Versand nach auswärts

Bims die Hand Abrador Ein größerer Posten Pferdeteppiche per Stück Mk. 1,60. Arthur Baer, Karlsruhe, Kaiserstr. 93, II. Damen-Fahrrad, fast neu, zu verkaufen. 4553* Philippstraße 1, 1 Trepp.

Weinrestaurant Eckschmitt Kaiserstr. 231. Morgen Dienstag! Schlachttag wozu hoff. einladet 3600* Ad. Rinderspacher.

Ziehung 21. u. 22. März Münchener Lose 3

Porto u. Liste 30 Pf. Nur 173 000 Lose der Pensionsanstalt deutscher Journalisten und Schriftsteller. 4840 Geldgewinne zahlbar ohne Abzug mit Mark

190000
Hauptgewinn: Mark
60,000
30,000
10,000

2 à 5000 = 10000
5 à 2000 = 10000
10 à 1000 = 10000
10 à 500 = 5000
20 à 300 = 6000
30 à 200 = 6000
60 à 100 = 6000
200 à 30 = 6000
1000 à 10 = 10000
3500 à 6 = 21000

sonstige Prachtwerke:
3810 à 15 = 57150

Lose hier zu haben bei:
Carl Götz
Karlsruhe
und den bekannten Verkaufsstellen.

Möbel Verschenkt

niemand; bevor Sie aber solche kaufen, bitte um Ihren Besuch. 956* Kein Kaufzwang. Jul. Weinheimer, Polstermöbel-Fabrik und Lager Kaiserstraße 81/83.

Wolleinenkammgarn

ist nicht einlaufend
äußerst haltbar, schweißaufsaugend, wärmend, ohne zu hitzen, 4780
wird mit jeder Wäsche schöner und weicher.
Haug & Wirth,
16 a Gartenstrasse 16 a, nächst der Karlsrufer.

Reisekoffer u. Körbe, Schiffs-koffer in großer Auswahl empfiehlt das Kofferhaus 3848.7.4 Kronenstrasse 51.



Teilhaber-Gesuch Einem tüchtigen jungen Kaufmann wäre Gelegenheit geboten, sich mit ca 10 000 Mk. an einer nachweisbar rentablen Spezialfabrik-Vertretung zu beteiligen. Offerten unter Nr. 3881 an die Exped. der „Bad. Presse“. 5.3

Billig abzugeben: Div. Negate, darunter 1 270x550 cm, 1 240x350 cm, div. Schreibpulte, div. Reise- und Koffer, 1 Britischenwagen, 1 Dezimalwaage mit Gewichten, 1 großes Firmenschild, 300x75cm, 1 Bureau resp. Kaffeeabzug etc. etc. Offerten unter Nr. 4432 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Große, eiserne, elegante Rinderbettstelle, neu, für nur 12 Mk. zu verkaufen. B9899 Douglasstr. 30, Hart.

Die Restbestände der zurückgesetzten und trübgewordenen Waren verkaufe ich vom 19. bis 24. März

mit 40% Rabatt gegen bar.

Von Anfang April ab befindet sich mein Geschäft Kaiserstrasse 167.

Marktplatz

A. H. Rothschild

Marktplatz

Spezial-Wäsche und Betten-Ausstattungs-Geschäft.

Bekanntmachung.

Die Abhaltung von Viehmärkten in der Stadt Bruchsal betr. Der auf Mittwoch den 20. d. Mts. fallende Viehmarkt wird wegen Seuchengefahr nicht abgehalten.

Das Bürgermeisteramt. Stritt.

Fahrnis-Versteigerung.

Mittwoch den 20. März d. Js., vormittags 9 Uhr beginnend, werden im Auftrag

Kreuzstraße 16, ebener Erde, 2.2

nachstehende Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert als: eine sehr schöne Salon-Einrichtung in geschmiedetem Eisenholz, bestehend in Schrank, 2 Kommode, 1 Schreibtisch, 1

wozu Kaufliebhaber höflichst eingeladen werden. NB. Eine Besichtigung der betr. Möbel ist am Dienstag den 19. ds., vormittags von 10-12 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr gestattet.

Eduard Koch, Ortsrichter, Luisenstraße 2a.

Karlsruher Musikbildungsanstalt (gegr. 1837).

Das 71. Schuljahr beginnt Montag, 8. April 1907. Anmeldungen sind mündlich oder schriftlich an die Direktion zu richten.

Neuaufnahmen finden in allen Lehrfächern statt: Musikalische Theorie, Harmonie, Kontrapunkt, Canon, Fugon- und Compositionslehre, sowie Formen- und Direktionslehre.

Alle Holz-Blasinstrumente (Flöte, Oboen und Engl. Horn, Clarinette, Fagott).

Die Blechinstrumente (Baldhorn, Trompete und Pifton, Wosaune sowie Tuba).

Sologesang (Methode Biardot-Garcia und Orgein). Orchesterübungen und Chorgesang.

Seminar Klassen (Vorbereitung für den Lehrberuf). Harmonium und Schlaginstrumente.

Die öffentlichen Prüfungen der Theorieklassen des 70. Schuljahres finden statt: Mittwoch den 20. März, nachmittags 4 1/2 Uhr, Theorieklasse IV;

Freitag den 23. März, nachmittags 3 Uhr, Theorieklasse I; nachmittags 3 1/2 Uhr, Theorieklasse II, nachm. 4 Uhr Theorieklasse III.

Nicht öffentlich wird die Prüfung der Seminarklasse abgehalten. Die 3 Schlusskonzerte des 70. Schuljahres (Ostern 1906-07) fallen auf: Dienstag den 19. März, nachmittags 4 Uhr, I. Teil: allgemeine Klassen, II. Teil: Ensemble-Klassen.

Dienstag den 26. März, nachmittags 4 Uhr, allgemeine, höhere und Ensemble-Klassen.

Mittwoch den 27. März, nachmittags 4 Uhr, Solovorträge mit Orchesterbegleitung.

Diese Konzerte sind im größten Saale des Museums und unentgeltlich zugänglich. Alle Interessenten werden dazu hierdurch höflichst eingeladen.

Sprechstunden des Direktors: Mittwoch und Samstag 4 1/2 bis 5 1/2 Uhr im „Schloßchen“, Ritterstraße 7.

Für den Gesamtvorstand: Musikdirektor Theodor Gerlach.

Wein-Versteigerung in Durbach bei Offenburg (Baden).

Freiherr von Dulasch versteigert Donnerstag den 21. März 1907 vormittags 11 Uhr im Gasthaus zum „Ritter“ in Durbach

ca. 70 000 Liter selbstgezeugene 1903er, 1904er, 1905er, 1906er Edelweine, weißen Bordeaux, Alevner, Riesling (Klingelberger), Weißherbst.

Rotwein-Anslese ca. 18000 Liter. Näheres bei der Güterverwaltung in Durbach.

Tücht. Aufstreicher und Tapezier (Arbeiter) empfiehlt sich im Tapezieren, Rügen- und Plafondstreichen z. Näheres Georg-Friedrichstr. 14, 5. Etod. B9936

Metzgerei. In nächster Nähe von Karlsruhe ist auf 1. April eine der Neuzeit entsprechend eingericht. gutgehende Metzgerei nebst Kühlanlage sehr billig zu verpachten.

Näheres unter Nr. B10019 in der Exped. der „Bad. Presse“ 3.1

Haasenstein & Vogler A.G. Karlsruhe Kaiserstr. 160.1. Belleisle Annoncen-Expedition.

Bäckerei mit moderner Einrichtung und großen, hellen Räumen in neu-erbautem Hause in industriereicher badischer Garnison- und Marktstadt mit 14000 Einwohn.

Verhältnisse halber unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Das Geschäft hat heute schon eine tägliche Einnahme von 50 Mark und ist noch sehr ausdehnungsfähig.

Anzahlung 12000 Mark. Offerten unter P. 990 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 444-2.2

Zur Leitung der Filiale eines Lebensmittelgeschäftes wird ein gewandtes, solides und tüchtiges Fräulein, geübten Alters, gesucht.

Eintritt per 1. oder 15. April. Solche, die im Aufschnitt bewandert sind, erhalten den Vorzug. Offerten sub L. 974 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 449-2.1

Zur Leitung der Filiale eines Lebensmittelgeschäftes wird ein gewandtes, solides und tüchtiges Fräulein, geübten Alters, gesucht.

Eintritt per 1. oder 15. April. Solche, die im Aufschnitt bewandert sind, erhalten den Vorzug. Off. sub D. 1024 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 459-2.1

Kapital zu einem sichern Unternehmen gesucht; Gewinnanteil zur Hälfte. Offert. unt. „Deutsch-österreich“ an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 454-2.1

Buchhalterin und Korrespondentin, seit Jahren in einem Engros-Geschäfte tätig, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht sich zu verändern. Offert. 4515.2.2

Offerten unter B. 1005 an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe, erbeten.

Heirat wünscht jung. Witwer mit 1 Kind, schöne Erbsch., gut situiert, mit sich. Existenz, gediegener Charakter, mit heiterer, tüchtig gebildeter evang. Dame von angenehmem Aussehen u. hübschem Charakter. 2851a

Gest. Offerten unt. Z. 2060 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart erb.

Ambulatorium für Herz- und Nervenkrankte. Kriegstrasse 29, parterre. Telefon 2368.

Enthaarungs-Pomade Dr. Kuhn hilft sofort und schmerzlos, giftfrei mit Namen Dr. Kuhn. Franz Kuhn, Kronenplatz, Nürnberg. H. Bieler, Parf., Kaiserstr. 223, 7813a, 14.6

Jeden Fleck nimmt Taskia weg.

Nebenamt. Erfahrener Kaufmann gesucht für Buchrevisionen. 3.1

Ausführ. Offerten unter Nr. 4557 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Umzug zu vergeben nach Freiburg auf 9. od. 10. April ein Zimmer und etwas Küchenmöbel.

Offerten unter Nr. 4589 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Verloren ein brauner Jagdhund angelaufen und abzugeben. Off. unt. B9999 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Verloren ein goldenes Kettenarmband von einem Konfirmanden am Sonntag, 5 Uhr v. d. Johanneskirche bis Wilhelmstraße. Abzugeben geg. Belohn. B9950 Wilhelmstraße 45 II, Ks.

Gesucht unabhängige Dame zur Vermittlung von Heiraten. Offerten unter B9994 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Piano, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B9959 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3.1

Bett gesucht, vollständig, oder Bettlade in Holz. Offerten unter Nr. B9971 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Wirtschaft Amtsstadt Bezirk Karlsruhe verkaufte gegen Spezialitäten oder anderes Geschäft sofort. B9588, 3.3

Kuf. Gottesauerstraße 35.

Wirtschaft-Metzgerei, im Bezirk Karlsruhe, verkaufe zu 27000 Mk., nur 2000 Mk. Anz. erf. 27. Hof, Gottesauerstr. 35. B9587, 3.3

Billig zu verkaufen: schöner, bereits neuer Ladenschiff mit 40 Schubladen, 6 Schiebetüren, 10 offenen Fächern, um den billigen Preis von 100 Mk., ferner 2 vollst. handige, aufgerichtete Betten und ein Schlaffsofa wegen Umzug. B9992

Lej ngstraße 51.

Ein Sommerrod billig zu verkaufen. B9981 Göthestr. 41, III, Ks.

Degefeldstr. 8, 4. Et., ist ein Rehpincher-Hündchen, schwarz u. braun gezeichnet, z. verkauf. B9855

Robhaar-Plüschgarnitur, grün, bestes. 6 Goutenils, sowie eine Waschkommode u. Kinderwagen (Brinze), weiß, sind billig abzugeben. B9930, 2.1

Gartenstr. 8, Stk., 3. Et., rechts. Fahrrad, wenig gefahren, ist m. U. billig zu verkaufen. Gerwistr. 18, III. B10007

Gebräuchtes Damenrad zu kaufen gesucht. B9954

Offert. bitte Amalienstr. 6, II. Straßrenner, mit Holzfelgen, gut erhalten, ist für 65 Mark zu verkaufen. B10008

Häpplerstraße 90, IV, rechts.

Stellen finden 1 Buchhalter f. hier, f. Maschinenfabr., 1 Commis f. hier, f. Möbelwarengesch., 1 Kaufherr, tüchtig u. erfahren, 1 Kaufherr, f. Stuttgart f. gr. Bauten, 1 Architekt, guter Zeichner, sofort, 1 Bautechniker mögl. bald gesucht, 2 Expedienten, Papierb., sofort, 1 Buchhalter f. großer Fabrik, 1 Kontorist für eine Weinhandlung, 1 Kontorist aus d. Baumwollbranche, 1 Bureauverw. f. guten Posten, 4 Commis verschiedener Branchen, 1 Baugehülfe, Rheinl., 180-200 Mk., 2 Maschinenf. Feiler, einige sof., 1 Buchh., Lohnbuchh., Stahlhül., sof., 1 Lagerist u. Mannheim, 1. April 07, K. Kramer, Kaiserstr. 22, III., Stellenbureau „Fidelitas“

Telephon 2348. B10000

Registratorbeamter, welcher bereits in ähnlicher Stellung tätig war, für sofort gesucht. Nur beweisprobierte Bewerber wollen ausführliche Offert. mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche einreichen. 2345a

Eisenwerke Gaggenau Aktiengesellschaft Gaggenau, Baden.

Lebensstellung kann sich ein ehrenhafter, strebsamer Herr, gleich welchem Standes, verschaffen, wenn er sich zum Versicherungsfach im Ausendienst geeignet glaubt. Sachkenntnis sind nicht erforderlich. Bewerb. erb. unter Nr. 4508 an d. Exped. d. „Bad. Presse“ 2.2

Gesucht per 1. April oder etwas später ein tüchtiger, jüngerer Kaufmann, militärfrei, Maschinenrevisor, Holzbranche bevorzugt. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften unter Nr. 2358a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Für unsere Registrator suchen wir einen ca. 14-15 Jahre alten Gehilfen mit schöner Handschrift u. guter Auffassungsgabe.

Bewerbungen sind unter Nr. 4603 an die Expedition der „Bad. Presse“ einzuliefern. 2.1

Junger Mann oder Fräulein mit schöner Handschrift für einfache Buchf. vorz. u. Exped. zum alsbaldigen Eintritt gesucht.

Offerten unter Nr. B9678 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Schriftl. Nebenverdienst, hochlohn. Vertr. zc. - Prospekt frei. 2299, Joh. H. Schultz, Verlag, Köln 27.

Ältere Laufrau für einige Stunden vor- und nachmittags gesucht. B10006

Lej ngstraße 37, 3. Et.

Ein braver Junge mit guten Schulleistungen kann in die Lehre treten im

Bazar Wilh. Kohlbecker, Gassebau. 2361a, 3.1

Leistungsfähige weisfäl. KLeischwarenfabrik

sucht bei der einschlägigen Rundschaft gut eingeführten

Platzvertreter gegen hohe Provisionsvergütung. Gest. Offerten unter K. T. 4740 an Rudolf Mosse, Köln.

Rüblanlage! Zum Verkauf solcher an Metzger, Hoteliers, Delikatessenhändler, Restaurateure zc. suche ich in dorten tüchtigen 2342a, 2.1

Beretreter. Gest. Offerten sub S. Y. 7183 an Rudolf Mosse in Frankfurt a. M.

Feuerfeste Fabrikate. Eingeführte Vertreter von Leistungsfähigen, bereits eingeführten Werke, gegen gute Provision gesucht. Offerten sub K. P. 4715 an Rudolf Mosse, Köln. 2278a, 3.3

Von einer der bedeutendsten Lebens-u. f. w. Versicherungs-Anstalt werden gegen gute Bezüge

Reise-Inspektoren gesucht. Meldg. unter F. H. 4060 an Rudolf Mosse, Heidelberg, erbeten. 2208a, 3.4

Für Karlsruhe mit

Platzinspektor gegen festes Gehalt von alter, gut eingeführter Versicherungsgesellschaft, die alle Branchen vertritt, gesucht. Offerten unter Nr. 4509 an die Exped. der „Bad. Presse“ 2.1

Figarr.-Agent o. Reisend. gef. H. Jürgensen & Co., Hamburg 22. 2209a

Schneider auf Woche kann sofort eintreten. B10001

Jährigerstraße 17c, III.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt ältere, tüchtige, solide

Schlosser bei einem Anfangsstudentenlohn von 45 bis 50 Mfg. Dauernde Beschäftigung. 4605.2.1

Maschinenfabrik Oskar Sichtig & Co. Karlsruhe-Rheinhafen.

Zwei gewandte 2270a, 3.3

Mechaniker bei hohem Lohn für dauernde Arbeit gesucht. Verheiratete bevorzugt. Eintritt Ende März oder später.

Johann Lalle, Maschinen- und Werkzeug-Fabrik, Todtnau i. Baden.

Für unsere Reparatur-Werkstätte ein tüchtiger 2348a

Heißschmied gegen guten Verdienst bei dauernder Beschäftigung gesucht.

Kunheim & Co., chem. Fabrik, in Heinau bei Mannheim.

Schleifer gesucht bei guter Bezahlung. 2247, 3.3.1

Offerten Postfach 4, Offenburg.

Einlegerin

für Blechschneidpresse. Ferner 3-4 Mädchen für leichte Arbeiten gesucht.

Hugo Merkle, Blechdosen- und Plakat-Fabrik, Sophienstraße 3.

Zeitungsträgerin

durchaus ehrliche und pünktliche, bei guter Bezahlung gesucht Expedition der „Bad. Presse“.

Gärtner-Gesuch

Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen im Gemüse- und Obstbau erfahrenen, älteren, möglichst lebigen Gärtner, welcher selbständig arbeiten kann.

Ittersbacher Gärtnerei, Pflefer, Zipfel & Cie. Ittersbach, Amt Forzheim.

Hausbursche

in dauernde Stellung gesucht. 4584 K. Mayer, Hirschstraße 88.

Hausbursche

für 1. April gesucht. 2352a, 3.1 Apotheke Oberkirch (Baden), Dr. Georg Goetz.

Fräulein

für die Schreibmaschine mit Sprachkenntnissen (franz. u. engl.) zum sofortigen Eintritt zur Anstellung gesucht.

Bureaufräulein

in Buchführung und Korrespondenz bewandert und fähig selbständig zu arbeiten, per 1. April gesucht.

Ladnerin gesucht

für ein Wurstwarengeschäft (auch Anfängerin). Offerten unter Nr. 4607 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Näherin-Gesuch

Suche sofort eine tüchtige Näherin, welche das Abändern von Konfektion gründlich versteht.

Köchin

und besseres Mädchen, das in ein Lehramtsinstitut für sofort gesucht.

Köchin

und besseres Mädchen, das in ein Lehramtsinstitut für sofort gesucht.

Gute Köchin

die der feineren Küche selbständig vorstehen kann und auch Hausarbeit übernimmt, findet bei einzelner Dame auf 1. April oder früher angenehme Stelle.

Gute Köchin

die der feineren Küche selbständig vorstehen kann und auch Hausarbeit übernimmt, findet bei einzelner Dame auf 1. April oder früher angenehme Stelle.

Büffetfräulein

auf sofort gesucht! Ein Fräulein aus adäquater Familie, welches einem Waffel selbständig vorstehen kann, zur Stütze der Frau.

Zimmermädchen gesucht

Zum sofortigen Eintritt wird ein einfaches Mädchen gesucht. B9970 Hotel Darmstädter Hof, Karlsruhe, Kreuzstraße 2.

Hebamme-Gesuch

Die Gemeinde Rappelsberg, in Mittelbaden, in welcher jährlich ca. 120 Geburthilfen nötig sind, sucht sofort eine Hebamme, welche als solche bis Ende Februar 1908, ebend. auch für beständig auf Kosten der Gemeinde angestellt wird.

Ein Mädchen

das lachen kann, auf 1. April in kleine Familie bei hohem Lohn gesucht. Eisenlohrstr. 35 III, B9988

Ein Mädchen

für Haus- und Küchenarbeiten per 1. April gesucht. 4507, 2.2 Hotel Große.

Ein fleißiges Mädchen

welches bürgerlich kochen kann und die häuslichen Geschäfte verrichtet, wird auf 1. April in Dienst gesucht.

Ein besseres Mädchen

das gut bürgerlich kochen kann und die sonstigen häusl. Arbeiten verrichtet, auf 1. April zu kleiner Familie gesucht.

Tüchtiges Mädchen

für alle Arbeit zum 1. April gesucht. Frau Stadtbaurat Perrey, Mannheim. 2337a, 2.2

Mädchengesuch

Ehrliches fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit auf sofort oder 1. April gesucht.

Gesucht

fröhliches, gesundes Mädchen neben die Köchin; Spillfrau ist da.

Mädchen-Gesuch

Ein fleißiges, fröhliches Mädchen wird auf sofort gesucht.

Gesucht in die Schweiz

ein gesundes, braves Mädchen, das gut kochen kann und das Stochen gern lernen möchte.

Stütze der Hausfrau

Gesucht in größeren Landhaus, ein in allen Zweigen des Hauswesens erfahrenes Fräulein.

Stütze der Hausfrau

Gesucht in größeren Landhaus, ein in allen Zweigen des Hauswesens erfahrenes Fräulein.

Mädchen

welches gut bürgerlich kochen kann, wird für Küche und Hausarbeit in eine Wirtschaft sofort oder 1. April gesucht.

Mädchen

kräftiges, braves Mädchen mit guten Zeugnissen für alle Hausarbeit per 1. April gesucht.

Mädchen bei hohem Lohn

gesucht. Dasselbe muß kochen können und kleinen Haushalt selbständig leiten.

Ein geübtes, solides Mädchen

das selbständig gut bürgerlich kochen und einen sehr geregelten Haushalt versehen kann, wird zu kleiner, ruh. Familie, drei erwachsene Personen, bei guter Behandlung auf 1. April gesucht.

Mädchen-Gesuch

Braves, fleißiges Mädchen zum Eintritt auf 1. April gesucht.

Ein Mädchen

welches sich in der Schuhbranche als Verkäuferin ausbilden will, wird gegen sofortige Vergütung gesucht.

Stellen suchen

Maschinentechniker, Absolvent der hiesigen Baugewerkschule, mit längerer Werkstatt- und Bureauarbeit, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung bei bestehenden Annehmlichkeiten.

Hochbautechniker

19 J. a., gel. Maurer, 3 Semester Baugewerkschule, a. Baustelle selbstständig arbeitend, sucht sofort oder auf 1. April entsprechende Stellung.

Meister Kaufmann

mit guter Schrift, fertig im Baden die Zeugnisse, sucht Vertrauensposten.

Verheirat. Mann 40 Jahre alt, kautionsfähig, Werkmeister u. Sachmann der Schuhfabrikation, perfekt Arbeiter an allen Maschinen sucht Stellung auch a. Filialleiter, Sorarbeiter, Aufseher, wenn auch anderer Branche. (Ein Besitzer von Fabrikationsmaschinen). Offert. unter 2330a an d. Exp. d. Bad. Presse.

Tüchtiger Lagermeister, längere Jahre in hiesigem Engros-Geschäft tätig, mit dem Versand vollständig vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, anderweitige Stellung. Offerten unter Nr. B10023 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Bursche von 20 Jahren, mit tabellarischen Zeugnissen versehen, sucht Stelle als Herrschaftsdienner. Offert. unter B9998 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Fräulein sucht Stellung als Gesellschafterin in einzelner Dame, erfahren im Haushalt. Offert. u. Nr. B9881 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Junges Mädchen, 17 J. alt, sucht Stellung als Kinderfräulein, Bügeln u. Schneidern perfekt. Offert. u. Nr. B9880 an die Exp. der „Bad. Presse“.

J. Frau sucht Monatsstelle für die Vormittagsstunden. B9956 Näh. Lessingstr. 9, Seith, part

Zu vermieten Metzgerei zu vermieten od. zu verkaufen. Sich. Erstinstanz, da in der ganzen Straße noch keine Metzgerei ist.

Einmaligenhaus, 11 Zimmer, Küche, Badst., vollst. Bad, Garten, ist zu verkaufen od. z. vermieten. Antritt nach Belieben. Näh. Bachstr. 2. B881-10-7

Baden-Baden, Schöne Villa rund frei gelegen, am Gönnerplatz, 7 Zimmer u. Zugehör, zum Preis v. 2600 M. p. J. zu vermieten. Off. an Kaufmann Raab, Lichtentalerstr. 28. 2285a, 3.1

Hochherrschastliche Wohnung, Wolkestraße 37, parterre, auf 1. April 1907 zu vermieten, enthaltend 7-8 Zimmer, reichliches Zubehör, Zentralheizung, elektrisches Licht etc. In erstklassigen Steinstraße 23, Architektur-Bureau. 4007, 8.8

Herrschafts-Wohnung, Gartenstraße 52, 2. Stock von 7 Zimmern, Bad, reichl. Zubehör, vis-à-vis der Architekturgartenanlage, wegen Verziehung auf 1. Juni, evtl. früher zu vermieten. Anzueh. 1/11 bis 1/1, u. 3 bis 5. Näh. pt. B9193, 5.3

Eisenlohrstr. 35, ist per 1. April der 4481, 6.2 1. Stock, 5 schöne Zimmer, Bad, reichlicher Zubehör etc., wegen Umzug des Mieters, zu vermieten.

Wärmewasserheizung, Gartenanteil. Näheres bis 19. März, daselbst, später bei H. Raier, Karlsruhe-Friedrichstraße 6, Eing. Zirkel.

Büchlinstraße 6, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern im 3. Stock, nebst reichl. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre. 4183*

Eine schöne Manfarden-Wohnung im Vorderhaus mit breitem Aufgange, 2 Treppen hoch, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Keller (3 Zimmer nach der Straße) ist um den Preis von M. 450 per 1. April oder später zu vermieten. (Beste Lage im Zentrum der Stadt). Näheres durch den Eigentümer 4600, 3.1 H. Bieler, Kaiserstraße 223, Parfümerie-Laden.

Durlacher Allee 45, 4 schöne, große Zimmer mit Balkon zu vermieten. B8398, 6.5

2 schöne gr. Zimmer, Küche mit Gas u. Keller im 4. Stock des Seitenbaues an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Näheres 4533* Kaiserstr. 168, Laden links.

Wohnung zu vermieten, 3 Zimmer und Küche und Zubehör im 3. Stock, Hinterhaus, per 1. April 1907. 3510* Markgrafstr. 52, a. Hondbell.

Schöne 3 Zimmer-Wohnung im 4. Stock, aus 3 Zimmern mit Balkon, Küche und sonst. Zubehör bestehend, in neuem Hause an ruhige Familie sofort zu vermieten. 4043, 3.3 Durlacher Allee 59.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Herrstraße 13 ist ein Laden mit Einrichtung, für Spezerei oder Kurzwarengeschäft besonders geeignet, sowie Wohnung von 3 Zimmern u. reichl. Zubehör auf sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres Eitingerstraße 3. 4535, 2.1

Schöne Manfardenwohnung

von 2-4 Zimmern mit Küche und Wasserleitung ist auf 1. April an ruhige und achtbare Leute zu vermieten. Näheres

Karl-Friedrichstraße 6, II, Augustenstraße 81, part., ist eine 2 Zimmerwohnung Verhältnisse halber auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Sommerstraße 8, part. B9960, 3.1

Augustastr. 10 ist eine Manfardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller usw. auf 1. Mai d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock. B810, 3.2

Friedenstr. 24, 3. Stock, schöne 5 Zimmerwohnung, Balkon, Küche, Keller, Manfarden, u. im 4. Stock eine 3 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näh. part. B9565, 3.2

24 Georg-Friedrichstraße 24 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon, Veranda und sämtlichem Zubehör zu vermieten. B8777, 5.4

Göthestr. 29 ist im 4. Stock eine geräumige 3 Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. Juli preiswert zu vermieten. 2848* Näh. Sophienstr. 118, im Bureau.

Kaiserstr. 177, Hinterhaus, part., 2 Zimmer, Küche u. Zubehör an kleine Familie per 1. Mai zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3 Treppen. B9991, 4.1

Kaiserstr. 207 eine Wohnung im 3. St. d. Seitenbaues, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Manfarden u. Zugehör, sofort o. später zu vermieten. Näheres bei Friedrich Weber, Drehermeister. 4606*

Kronenstr. 51, Sib., ist eine Dreizimmerwohnung u. Küche, Keller per 1. April zu verm. Näh. part. 2220, 5.0

Kronenstr. 51, Sib., ist eine 3 Zimmer mit Küche u. Keller per 1. April zu vermieten. Näh. part. 3849, 5.4

Kurvenstr. 10 ist eine schöne freundliche Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, 1 Manfarden u. sonstigem Zubehör auf 1. April zu verm. B9977, 6.0

Marienstr. 86, 1. St., auf 1. Juli schöne 4 Zimmerwohnung, Ecker, Bad, Küche, all. Zubeh. in ruh. Hause an kl. Familie zu verm. B8816, 6.3

Scheffelstr. 8 Manfardenwohnung, 3 Zimmer, an kl. Familie auf 1. April zu vermieten. Dasselbe hat Gas u. Glasabfluß. Untervermietung gestattet. Näh. dai. B9412, 2.2

Sophienstr. 39 ist im Vorderhaus eine Manfardenwohnung, 3 Zimmer, Küche (Glasabfluß) an ruhige Leute billig zu vermieten. Näheres daselbst Seitenb. 2. St. B9135, 5.3

Uhländstr. 2, St., Wohnung von 3 großen Zimmern, Gas u. Zubehör für 880 M. auf April zu verm. Näh. Uhländstr. 31, I. B9977, 5.5

Uhländstr. 32, Seitenbau, 2 u. 3 Zimmer, Zubehör (Gas), 2 Zimmer 1. April, 3 Zimmerwohnung 1. Juli billig zu vermieten. B9515, 7.2

Näheres Vorderhaus, 2. Stock. Gut möbl. Zimmer mit od. ohne Pension auf verm. Jährigerstr. 9. B9977, 5.2

Ritterstraße 36, ist ein Manfardenzimmer, möbl., sof. zu vermieten. Näh. v. B9964, 2.1

Ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. B10080, 3.1 Steinstraße 11, 4. Stock.

Helles, hübsch möbl. Zimmer, ohne vis-à-vis, bei ruhiger Familie an nur besessene sol. Herrn zu vermieten. B9986, 3.1 Bernhardtstr. 8, III, v.

Möbliertes Zimmer an soliden Herrn od. Fräul. sogl. od. später billig zu vermieten. Näheres Victoriastr. 1, parterre.

Ein freundl. möbliert. Parterrezimmer ist auf sofort od. später zu vermieten. Näh. Marienstr. 70 im Laden. B9613, 2.2

Ein israel. Fräulein oder Lehrling findet gute Kost und Wohnung bei guter Familie. B9793, 2.2 Jährigerstr. 17, II.

Freundliches, gut möbl. Zimmer mit Pension ist sogl. oder auf 1. April bill. zu vermieten. Waldhornstr. 28a, 4. St., nächst der Kaiserstr. B9993

Schlafstelle zu vermieten. B9988 Waldstr. 49, Seitenb., 3. St. Amalienstr. 71, Eing. d. Leopoldstr. BdhS, 2 Tr. ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pens. sof. od. spät. zu vermieten. B9792, 2.2

Friedenstraße 20, part., ist Wohn- und Schlafzimmer gut möbliert auf 1. April zu vermieten, event. geteilt. B9614, 2.2

Gartenstr. 52, part., ist in neuem Hause gut möbliertes Zimmer zu vermieten. B8804, 5.4

Servierstr. 40, 4. St., ist ein schön möbliertes Zimmer an 1 bes. Herrn od. an 2 anst. Arbeiter billig zu vermieten. B10011

Hirschstraße 30, Seith, part., ist ein helles, freundl. Zimmer auf 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten. B9967

Kaiserstraße Nr. 172, 1 Treppe, Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten. B9944, 2.1

Kriegstr. 3a, 4. St. r., ist ein gut möbl. Zimmer ohne vis-à-vis sof. oder später an anständ. Herrn od. Fräulein mit oder ohne Pension zu vermieten. B9727

Kurvenstraße 10, 4. Stock, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. B9972, 6.1

Leuzstr. 13, part., ist ein großes, freundliches, schön möbl. Zimmer sofort oder später preiswert zu vermieten. B9503, 2.2

Leuzstr. 13, part., ist ein großes, freundliches, schön möbl. Zimmer sofort oder später preiswert zu vermieten. B9503, 2.2

Leuzstr. 13, part., ist ein großes, freundliches, schön möbl. Zimmer sofort oder später preiswert zu vermieten. B9503, 2.2

Leuzstr. 13, part., ist ein großes, freundliches, schön möbl. Zimmer sofort oder später preiswert zu vermieten. B9503, 2.2

Leuzstr. 13, part., ist ein großes, freundliches, schön möbl. Zimmer sofort oder später preiswert zu vermieten. B9503, 2.2

Leuzstr. 13, part., ist ein großes, freundliches, schön möbl. Zimmer sofort oder später preiswert zu vermieten. B9503, 2.2

Leuzstr. 13, part., ist ein großes, freundliches, schön möbl. Zimmer sofort oder später preiswert zu vermieten. B9503, 2.2

Leuzstr. 13, part., ist ein großes, freundliches, schön möbl. Zimmer sofort oder später preiswert zu vermieten. B9503, 2.2

Leuzstr. 13, part., ist ein großes, freundliches, schön möbl. Zimmer sofort oder später preiswert zu vermieten. B9503, 2.2

Leuzstr. 13, part., ist ein großes, freundliches, schön möbl. Zimmer sofort oder später preiswert zu vermieten. B9503, 2.2

Leuzstr. 13, part., ist ein großes, freundliches, schön möbl. Zimmer sofort oder später preiswert zu vermieten. B9503, 2.2

Leuzstr. 13, part., ist ein großes, freundliches, schön möbl. Zimmer sofort oder später preiswert zu vermieten. B9503, 2.2

Leuzstr. 13, part., ist ein großes, freundliches, schön möbl. Zimmer sofort oder später preiswert zu vermieten. B9503, 2.2

Leuzstr. 13, part., ist ein großes, freundliches, schön möbl. Zimmer sofort oder später preiswert zu vermieten. B9503, 2.2

Leuzstr. 13, part., ist ein großes, freundliches, schön möbl. Zimmer sofort oder später preiswert zu vermieten. B9503, 2.2

Leuzstr. 13, part., ist ein großes, freundliches, schön möbl. Zimmer sofort oder später preiswert zu vermieten. B9503, 2.2

Leuzstr. 13, part., ist ein großes, freundliches, schön möbl. Zimmer sofort oder später preiswert zu vermieten. B9503, 2.2

Leuzstr. 13, part., ist ein großes, freundliches, schön möbl. Zimmer sofort oder später preiswert zu vermieten. B9503, 2.2

Leuzstr. 13, part., ist ein großes, freundliches, schön möbl. Zimmer sofort oder später preiswert zu vermieten. B9503, 2.2

Leuzstr. 13, part., ist ein großes, freundliches, schön möbl. Zimmer sofort oder später preiswert zu vermieten. B9503, 2.2

Leuzstr. 13, part., ist ein großes, freundliches, schön möbl. Zimmer sofort oder später preiswert zu vermieten. B9503, 2.2

Leuzstr. 13, part., ist ein großes, freundliches, schön möbl. Zimmer sofort oder später preiswert zu vermieten. B9503, 2.2

Leuzstr. 13, part., ist ein großes, freundliches, schön möbl. Zimmer sofort oder später preiswert zu vermieten. B9503, 2.2

Leuzstr. 13, part., ist ein großes, freundliches, schön möbl. Zimmer sofort oder später preiswert zu vermieten. B9503, 2.2

Leuzstr. 13, part., ist ein großes, freundliches, schön möbl. Zimmer sofort oder später preiswert zu vermieten. B9503, 2.2

Leuzstr. 13, part., ist ein großes, freundliches, schön möbl. Zimmer sofort oder später preiswert zu vermieten. B9503, 2.2

Leuzstr. 13, part., ist ein großes, freundliches, schön möbl. Zimmer sofort oder später preiswert zu vermieten. B9503, 2.2

Leuzstr. 13, part., ist ein großes, freundliches, schön möbl. Zimmer sofort oder später preiswert zu vermieten. B9503, 2.2

Leuzstr. 13, part., ist ein großes, freundliches, schön möbl. Zimmer sofort oder später preiswert zu vermieten. B9503, 2.2

Kaufen Sie schon jetzt Sommerstrümpfe!

Durch frühzeitige Riesenabschlüsse mit ca. 200 gleichartigen Geschäften bin ich in der Lage, trotz der steten Preissteigerung zu nachstehend

enorm billigen Preisen

zu verkaufen.

Nur so lange Vorrat reicht.

Beachten Sie meine Schaufenster.

Verkauf nur gegen bar.

Schwarze Damenstrümpfe

Nr. 241	engl. lang, gewebt	Paar	34 ₰
Nr. 244	prima, Diam. schwarz, eng. lang, gew., m. dopp. Sohle u. Ferse, Paar		52 ₰
Nr. 160	deutsch lang, gestrickt, dopp. Ferse und Spitze	Paar	55 ₰
Nr. 247	Ia. Macco Diam., 1/2, engl. lang, m. dopp. Sohle u. Ferse, Paar		95 ₰
Nr. 159	extra prima Macco, diam., deutsch l., gestr., m. d. Sohle u. Ferse, Paar		98 ₰
Nr. 242	extra prima, diam., Macco, engl. m. dopp. Sohle u. Ferse, Paar		88 ₰
Nr. 268	engl. lang mit farbiger Seiden-Stickerei, hochelegant	Paar	1.05
Nr. 280	Ia. diamantschwarz, m. Laufmasche	Paar	70 ₰
Nr. 1013	extra prima 1/2 seid. Flor, Paar		1.75

Gemust. Damenstrümpfe

Nr. 276	elegant, schwarz geringelt, engl. lang	Paar	45 ₰
Nr. 275	elegant, beige u. grau geringelt, engl. lang	Paar	58 ₰
Nr. 256	uni lederfarbig mit Doppel-Sohle und Ferse	Paar	52 ₰
Nr. 264	Ia. schwarz, Ringel	Paar	98 ₰
Nr. 278	schwarz, eleganter, durchbrochener Strumpf	Paar	88 ₰
Nr. 274	eleg., schwarz geringelt,	Paar	58 ₰
Nr. 251	schwarz, fein gewebt, m. weisser Spitze und Ferse	Paar	1.30
Nr. 281	engl. lang, Ia. Qualität, eleg. hellfarbig, geringelt	Paar	1.30
Nr. 279	extra prima Flor imit. mit Petinet	Paar	1.45

Herren-Socken

Nr. 1051	ungebl. Schweiß-Socken	Paar	6 ₰
Nr. 1052	do. verstärkt	Paar	12 ₰
Nr. 1114	Reform-Socken	Paar	32 ₰
Nr. 1056	Macco (egypt. Pflanzenfaser), ohne Naht, verst. Spitze u. Ferse		48 ₰
Nr. 1158	Schweiß-Socken ohne Naht, Ia. Qualität	Paar	62 ₰
Nr. 1108	beliebteste Schweiß-Socke	Paar	38 ₰
Nr. 1119	lederfarbige Macco-Socken, m. doppel. Sohle u. Ferse	Paar	65 ₰
Nr. 1161	graue Zwirn-Socken, unübertroffen in Haltbarkeit	Paar	95 ₰
Nr. 1172	eleg. uni grau, mode, braun	Paar	65 ₰
Nr. 1144	do. do. prima	Paar	48 ₰
Nr. 1170	lederf. u. grau, geringelt	Paar	88 ₰

Besonders zu beachten! **Echt Ia. Fil d'Ecosse-Damenstrumpf** **1.20**

hochelegant durchbrochen
in schwarz, weiss, lederfarbig, mode, grau

Nr. 289, 290 und 301. Paar

Kinder-Strümpfe

Nr.	Grösse	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Nr. 1201	schwarz, 1 und 1 patent.	—	35	42	48	54	62	68	75	85	95	105	115
Nr. 1208	Ia. Macco m. Doppel-Knie, verst. Spitze und Ferse	—	68	75	85	95	105	115	125	135	—	—	—
Nr. 1204	Extra prima Doppelgarn	—	—	85	98	115	130	145	160	175	185	195	210
Nr. 1230	eleg. braun Macco mit Doppel-Knie	—	—	68	80	90	100	115	125	135	145	—	—
Nr. 1245	schwarz mit farb. Ringel	—	48	55	65	75	85	95	105	115	125	—	—

Auf sämtliche **Glacé-Handschuhe** in nur besten Qualitäten | **doppelte**

sowie auf sämtliche **Sommerhandschuhe**, nur Neuheiten dieser Saison | **Rabattmarken**

Ein Posten zurückgesetzter baumwollener **Kinderstrümpfe** mit **10%** Rabatt

in schwarz uni und schwarz geringelt

Paul Burchard

Kaiserstrasse 167.

Karlsruhe.

Telephon 2191.